

Antrag

der Abg. Manfred Lucha u. a. GRÜNE

und

Stellungnahme

**des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren**

Jobcenter in kommunaler Trägerschaft und als gemeinsame Einrichtungen

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie hoch die jährliche Vermittlungsquote gem. § 11 Absatz 2 Nr. 5 Sozialgesetzbuch III (SGB III) der Jobcenter war (jährlich seit 2005, insgesamt und differenziert nach Trägerschaft und nach besonders förderungswürdigen Personengruppen sowie wenn möglich auch nach Geschlecht);
2. wie viele Arbeitslose die Jobcenter in ungeforderte Beschäftigung vermittelt haben und wie viele dieser vermittelten Beschäftigungsverhältnisse zum Bereich der Leiharbeit gehörten (jährlich seit 2005 und differenziert nach Trägerschaft und wenn möglich auch nach Geschlecht);
3. wie viel Prozent der durch die Jobcenter vermittelten Beschäftigungsverhältnisse nach ein, drei, sechs und zwölf Monaten noch Bestand hatten (jährlich seit 2005, differenziert nach Trägerschaft und unter separater Ausweisung derer, die zu allen Zeitpunkten in Beschäftigung waren);
4. wie sich die jahresdurchschnittliche Aktivierungsquote von Arbeitslosen im Bereich des SGB II seit dem Jahr 2005 entwickelt hat (pro Jahr, insgesamt sowie differenziert nach Trägerschaft der Jobcenter, nach Geschlecht, für Langzeitarbeitslose, für unter 25-Jährige und für über 55-Jährige);
5. wie sich die Zahl der ALG II-Leistungsempfänger pro Jobcenter seit 2005 entwickelt hat (insgesamt und differenziert nach Trägerschaft der Jobcenter und nach Geschlecht);

6. wie sich seit 2010 die Verwaltungskosten für die Durchführung der Grund-sicherung für Arbeitsuchende je erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ent-wickelt haben (jährlich im Durchschnitt aller Jobcenter im Land sowie diffe-renziert nach Trägerschaft);
7. in welchem Umfang die den Jobcentern im Haushaltsjahr 2015 zugeteilten Bundesmittel für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ verfügbar sind (in absoluten Zahlen und als Anteil insgesamt und differenziert nach Trä-gerschaft);
8. in welchem Umfang die Verpflichtungsermächtigungen ab 2016 bei den Job-centern reduziert wurden (bitte in absoluten Zahlen und als Anteil insgesamt und differenziert nach Trägerschaft);
9. wie sich seit 2010 die personelle Besetzung der Jobcenter jeweils im Bereich der Leistungsabwicklung sowie der aktiven Arbeitsförderung entwickelt hat (bitte ausgehend von 2010 die jeweilige Entwicklung absolut und relativ für das Land und aufgeschlüsselt nach Trägerschaft) und wie hoch der Anteil an befristet Beschäftigten in den Jobcentern ist (bitte aufgeschlüsselt nach Trä-gerschaft);
10. welche Betreuungsschlüssel für alle Bereiche der Jobcenter, inklusive der Leistungsbearbeitung, bestehen (insgesamt, für unter 25-Jährige, für über 25-Jährige und aufgeschlüsselt nach Trägerschaft).

13.05.2015

Lucha, Frey, Mielich, Poreski, Schneidewind-Hartnagel, Schoch GRÜNE

Begründung

Allen Menschen die Teilhabe am Erwerbsleben zu fairen Bedingungen zu eröffnen, ist erklärtes Ziel der Landesregierung. Sie engagiert sich hier mit dem Landesprogramm „Gute und sichere Arbeit“ in diesem Bereich in besonderer Weise mit Modellprojekten für die Integration von Langzeitarbeitslosen mit dem Ziel, Reformvorschläge zur Arbeitsmarktpolitik des Bundes zu erproben. Besonders wichtig ist es, dass eine Vermittlung in Arbeit möglichst nachhaltig ist. Oft sind neu aufgenommene Beschäftigungsverhältnisse aber nicht von langer Dauer und die Betroffenen befinden sich innerhalb kurzer Zeit wieder in Arbeitslosigkeit. Für eine effiziente Arbeitsvermittlung ist es deshalb wichtig zu wissen, welche Personengruppen in welchen Branchen in welcher Form und in welchem Umfang von den Dienstleistungen der Agenturen und Jobcenter profitieren bzw. diese in Anspruch nehmen. Wichtig für die Leistungsfähigkeit der Vermittlung ist auch eine sachgerechte finanzielle und personelle Ausstattung. Sie entscheidet darüber, wie intensiv Arbeitslose betreut und gefördert werden können. Der vorliegende Antrag soll einen Überblick über die Datenlage der Jobcenter in Baden-Württemberg geben.

Stellungnahme*)

Mit Schreiben vom 14. Juli 2015 Nr. 4-0141.5/15/6900 nimmt das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

- 1. wie hoch die jährliche Vermittlungsquote gem. § 11 Absatz 2 Nr. 5 Sozialgesetzbuch III (SGB III) der Jobcenter war (jährlich seit 2005, insgesamt und differenziert nach Trägerschaft und nach besonders förderungswürdigen Personengruppen sowie wenn möglich auch nach Geschlecht);*
- 2. wie viele Arbeitslose die Jobcenter in ungeforderte Beschäftigung vermittelt haben und wie viele dieser vermittelten Beschäftigungsverhältnisse zum Bereich der Leiharbeit gehörten (jährlich seit 2005 und differenziert nach Trägerschaft und wenn möglich auch nach Geschlecht);*
- 3. wie viel Prozent der durch die Jobcenter vermittelten Beschäftigungsverhältnisse nach ein, drei, sechs und zwölf Monaten noch Bestand hatten (jährlich seit 2005, differenziert nach Trägerschaft und unter separater Ausweisung derer, die zu allen Zeitpunkten in Beschäftigung waren);*

Zur Beantwortung der Fragen 1 bis 3 wird zunächst auf die Integrationsquote nach § 48 a Abs. 1 Sozialgesetzbuch Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) eingegangen. Sie ist eine der maßgeblichen Kennzahlen für die Aufgabenwahrnehmung der Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Internetseite „SGB II – Informationsplattform“ (<http://www.sgb2.info/>) enthält zu § 48 a SGB II aktuelle Zahlen und Fachinformationen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Die Regelungen zur Organisation des SGB II sehen nach § 48 a SGB II Vergleiche von Kennzahlen vor, um die Leistungsfähigkeit der örtlichen Aufgabenwahrnehmung der Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende feststellen und fördern zu können. Die Kennzahlen wurden in einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe abgestimmt und in der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48 a SGB II beschrieben.

Die Leistungsfähigkeit der Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende wird in Bezug auf drei Ziele gemessen:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit,
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit,
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug.

Für jedes Ziel ist eine Kennzahl definiert, mit der die Leistungsfähigkeit in Bezug auf dieses Ziel festgestellt werden kann. Um der Komplexität der Leistungserbringung im SGB II gerecht zu werden, bedarf es darüber hinaus Ergänzungsgrößen, die weitere Informationen liefern und zudem Erklärungsansätze für die Kennzahlenergebnisse bieten. Die Integrationsquote bildet ab, in welchem Umfang erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) in Erwerbstätigkeit integriert werden konnten. Diese Kennzahl misst die Integrationen in den vergangenen zwölf Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an eLb in diesem Zeitraum.

Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierende berufliche Ausbildungen oder selbstständige

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Erwerbstätigkeiten von eLb. Wegen eines Kennzahlenwechsels kann die jährliche Integrationsquote erst ab dem Jahr 2012 dargestellt werden. Gesonderte Ausweisungen von Integrationen in Leiharbeit bzw. Arbeitnehmerüberlassung liegen nicht vor. Lediglich für Alleinerziehende und Langzeitleistungsbezieher (LZB) wird die Integrationsquote gesondert ausgewiesen.

Entwicklung der Integrationsquote:

	Dezember 2012	Dezember 2013	Dezember 2014
Deutschland	25,4 %	24,3 %	24,6 %
Baden-Württemberg	29,0 %	27,8 %	27,8 %

Die Ergänzungsgröße Nachhaltigkeit der Integrationen misst den Anteil der nachhaltigen Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung der vergangenen zwölf Monate an allen Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in diesem Zeitraum. Als nachhaltig wird eine Integration dann bezeichnet, wenn die betreffende Person zwölf Monate nach Aufnahme des Beschäftigungsverhältnisses sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist. Eine Differenzierung nach einem Monat, drei und sechs Monaten ist dabei nicht möglich. Der Anteil der nachhaltigen Integrationen beträgt in Baden-Württemberg seit Dezember 2012 rund 60 Prozent. Die Integrationsquote sowie die Nachhaltigkeit der Integrationen gem. § 48 a SGB II werden differenziert nach Trägerschaft im Datenblatt *Anlage 1* dargestellt.

Die jährliche Vermittlungsquote im engeren Sinn ist gem. § 11 Absatz 2 Nummer 5 Sozialgesetzbuch Drittes Buch – Arbeitsförderung (SGB III) gesetzlich definiert als das Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen, die in eine nicht geförderte Beschäftigung vermittelt wurden, zu der Zahl aller Abgänge aus Arbeitslosigkeit in eine nicht geförderte Beschäftigung. Dabei sind besonders förderungsbedürftige Personengruppen gesondert auszuweisen. Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Beschäftigungsaufnahme von Arbeitslosen beigetragen haben. Besonders förderungsbedürftige Personengruppen sind nach § 11 Absatz 2 Nummer 2 SGB III insbesondere Langzeitarbeitslose, schwerbehinderte Menschen, Ältere, Berufsrückkehrende und Personen mit geringer Qualifikation.

Die statistisch belegbare „Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag“ muss dabei folgende eng definierten Kriterien erfüllen:

- Der Vermittlerin/dem Vermittler liegt das Stellenangebot einer Arbeitgeberin bzw. eines Arbeitgebers vor, die/der die Arbeitsagentur oder das Jobcenter mit der Vermittlung beauftragt hat.
- Die Vermittlerin/der Vermittler schlägt der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber einen geeigneten Bewerber bzw. eine geeignete Bewerberin für diese Stelle vor.
- Der vorgeschlagene Bewerber bzw. die vorgeschlagene Bewerberin erhält den Zuschlag für dieses Stellenangebot und schließt einen Arbeitsvertrag ab. Arbeitslosigkeit bzw. Arbeitsuche wird durch diese Beschäftigungsaufnahme beendet.
- Die Übereinstimmung zwischen der aufgenommenen Tätigkeit und dem Vorschlag der Vermittlerin/des Vermittlers muss zur Abbildung einer erfolgreichen Vermittlung durch Auswahl und Vorschlag bis auf Ebene des Einzelberufs liegen.

Zudem ist bei der Interpretation von Angaben zur Vermittlung auch immer zu beachten, dass Arbeitsuchende und Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber in der Regel mehrere unterschiedliche Suchwege nutzen können. So weisen beispielsweise insbesondere Arbeitslose mit einer akademischen Ausbildung besonders geringe Vermittlungsquoten aus, da es ihnen häufig auch eigeninitiativ und unter Nutzung von Selbstinformationskanälen gelingt, eine Arbeitsstelle zu finden. Die Bedeutung der Agenturen für Arbeit und Jobcenter für die Ausgleichsprozesse am Arbeitsmarkt geht weit über die in der statistischen Kennzahl ausgewiesene Vermittlungsquote hinaus. Beratungsdienstleistungen gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Die einzelnen Auswertungen in der *Anlage 2* (Vermittlungsquote, besonders förderungswürdige Personenkreise und Vermittlung in ungeforderte Beschäftigung, Nachhaltigkeit) und *Anlage 3* (Vermittlung in Leiharbeit bzw. Arbeitnehmerüberlassung) beinhalten Daten ab 2007. Erst ab diesem Jahr liegen belastbare Zahlen zu den einzelnen Jobcentern vor. Die Daten für besonders förderungswürdige Personengruppen sind erst ab dem Jahr 2009 valide.

4. *wie sich die jahresdurchschnittliche Aktivierungsquote von Arbeitslosen im Bereich des SGB II seit dem Jahr 2005 entwickelt hat (pro Jahr, insgesamt sowie differenziert nach Trägerschaft der Jobcenter, nach Geschlecht, für Langzeitarbeitslose, für unter 25-Jährige und für über 55-Jährige);*

Mit einer Aktivierungsquote ist im Allgemeinen das Verhältnis der Anzahl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer an Maßnahmen der Arbeitsförderung zur Gesamtzahl der zu aktivierenden Personen gemeint. Sie geben an, welcher Anteil der Arbeitsuchenden zu einem bestimmten Zeitpunkt Förderleistungen erhält. Durch die Quotenbildung werden absolut gemessene Größen besser vergleichbar und interpretierbar. So werden Vergleiche wie etwa zwischen Regionen oder im Zeitverlauf möglich.

Die arbeitsmarktorientierte Aktivierungsquote setzt dabei die Maßnahmeteilnehmerinnen und -teilnehmer zu den Maßnahmeteilnehmerinnen und -teilnehmern plus Arbeitslosen in Beziehung. Die AQ1 kann nach den beiden Rechtskreisen SGB III und SGB II differenziert werden. Die Rechtskreiszurordnung richtet sich bei den Arbeitslosen nach dem jeweiligen Träger, der für die Betreuung der/des Arbeitslosen zuständig ist. Bei den Maßnahmeteilnehmerinnen und -teilnehmern ist für die Rechtskreiszurordnung entscheidend, welcher Träger für die Förderung zuständig ist, also wer die Förderung finanziert. Valide Daten zur Aktivierungsquote für 2005, 2006 und Langzeitarbeitslose (LZA) liegen dem Sozialministerium nicht vor. Die *Anlage 4* enthält daher Werte zur Aktivierungsquote insgesamt, für 15- bis unter 25-Jährige, für 55 Jahre und älter sowie für Männer und Frauen mit Zeitreihen ab 2007.

5. *wie sich die Zahl der ALG II-Leistungsempfänger pro Jobcenter seit 2005 entwickelt hat (insgesamt und differenziert nach Trägerschaft der Jobcenter und nach Geschlecht);*

Zur Zahl der ALG II-Leistungsempfänger liegen dem Sozialministerium ebenfalls erst Daten ab 2007 vor. Die *Anlage 5* enthält die Daten für erwerbsfähige Leistungsberechtigte und *Anlage 6* für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

6. *wie sich seit 2010 die Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundversicherung für Arbeitsuchende je erwerbsfähigen Leistungsberechtigten entwickelt haben (jährlich im Durchschnitt aller Jobcenter im Land sowie differenziert nach Trägerschaft);*

Die für 2015 geplanten Verwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtungen in Baden-Württemberg (gE) liegen nach Aussage der Regionaldirektion Stuttgart der Bundesagentur für Arbeit (RD Stuttgart) um 5,9 Prozent über den Verwaltungsausgaben des Vorjahres 2014. Die Tarifierhöhungen bedingen höhere Personalkosten und führen als wesentliche Ursache zu höheren Verwaltungskosten. Aufgrund der gestiegenen Ausgaben erhöhte sich auch der Umschichtungsbetrag, also der Betrag um den das Verwaltungskostenbudget verstärkt werden musste, von 30,5 Mio. Euro auf 38,7 Mio. Euro. In *Anlage 7* sind in getrennten Listen die Verwaltungsbudgets der einzelnen gE und zugelassenen kommunalen Träger (zkT) in Baden-Württemberg seit 2010 aufgeführt.

7. in welchem Umfang die den Jobcentern im Haushaltsjahr 2015 zugeteilten Bundesmittel für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ verfügbar sind (in absoluten Zahlen und als Anteil insgesamt und differenziert nach Trägerschaft);

Den gE stehen 2015 nach Abzug des Umschichtungsbetrages in das Verwaltungsbudget 106,7 Mio. Euro für die Förderung von SGB II-Leistungsbezieherinnen und -bezieher zur Verfügung (Eingliederungsleistungen). Den zkT stehen in 2015 rund 48 Mio. Euro für Eingliederungsleistungen zur Verfügung. In *Anlage 8* sind in getrennten Listen die Eingliederungsbudgets für 2015 der einzelnen gE und zkT in Baden-Württemberg dargestellt.

8. in welchem Umfang die Verpflichtungsermächtigungen ab 2016 bei den Jobcentern reduziert wurden (bitte in absoluten Zahlen und als Anteil insgesamt und differenziert nach Trägerschaft);

Den Jobcentern (JC) werden für die kommenden Haushaltsjahre Verpflichtungsermächtigungen – getrennt für jedes Haushaltsjahr – zugeteilt. Die Zuteilungen der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015 lagen zunächst deutlich unter der Zuteilung des Vorjahres. Grund dafür war, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales für eigene Projekte (insbesondere das Programm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ im Rahmen des Konzepts „Chancen eröffnen – soziale Teilhabe sichern“ und das ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem SGB II auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt) Verpflichtungsermächtigungen zurückbehalten hat. Aufgrund des Nachtragshaushaltes zum Bundeshaushalt 2015 konnten zwischenzeitlich jedoch weitere Verpflichtungsermächtigungen bereitgestellt werden, welche den JC mit Schreiben des Bundes vom 4. Juni 2015 bereits zugeteilt wurden. Vor dem Hintergrund, dass bereits in den ersten sechs Monaten des laufenden Haushaltsjahres die Verpflichtungsermächtigungen ab 2016 korrigiert wurden und solche Anpassungen regelmäßig erfolgen, wird davon abgesehen, die Verpflichtungen aufgliedert nach JC unter Jahren darzustellen.

9. wie sich seit 2010 die personelle Besetzung der Jobcenter jeweils im Bereich der Leistungsabwicklung sowie der aktiven Arbeitsförderung entwickelt hat (bitte ausgehend von 2010 die jeweilige Entwicklung absolut und relativ für das Land und aufgeschlüsselt nach Trägerschaft) und wie hoch der Anteil an befristet Beschäftigten in den Jobcentern ist (bitte aufgeschlüsselt nach Trägerschaft);

10. welche Betreuungsschlüssel für alle Bereiche der Jobcenter, inklusive der Leistungsbearbeitung, bestehen (insgesamt, für unter 25-Jährige, für über 25-Jährige und aufgeschlüsselt nach Trägerschaft).

Das Sozialministerium tritt dafür ein, dass in den Jobcentern ein möglichst großer Anteil der Beschäftigten dauerhafte Perspektiven hat und qualifiziert, motiviert und gut eingearbeitet ist.

Nach Rückmeldung der RD Stuttgart hat sich die Personalsituation in den gE in Baden-Württemberg seit 2010 kontinuierlich verbessert. Befristungsanteil: der Anteil befristet Beschäftigter ist von 16,2 Prozent (2010) auf 8,4 Prozent (2014) zurückgegangen und trägt zur Stabilisierung des Personalkörpers bei. Auch die „Betreuungsschlüssel“ haben sich ebenfalls positiv entwickelt:

- In der Leistungsgewährung wird der „Richtwert“ (1 zu 115) bereits seit 2010 jährlich unterschritten.
- Im Bereich Markt & Integration für Kunden zwischen 25 und 64 Jahren (Ü25) wird der in § 44 c Absatz 4 SGB II gesetzlich normierte Betreuungsschlüssel (1 zu 150) seit 2012 eingehalten. Bei den Kunden zwischen 15 und 24 Jahren (U25) wird der ebenfalls gesetzlich normierte Betreuungsschlüssel (1 zu 75) mit 1 zu 78 im Jahr 2014 noch nicht ganz erreicht.

Zu den einzelnen gE wird im Übrigen auf die *Anlage 9* verwiesen.

Mit der Zulassung kommunaler Träger wurde einzelnen Kommunen ganz bewusst die Möglichkeit eingeräumt, die Aufgabe der Grundsicherung für Arbeitsuchende entsprechend der örtlichen Strukturen und Bedarfe selbst zu gestalten. Eine wichtige Rolle spielen dabei insbesondere Entscheidungen zur personellen Besetzung und Aufgabenverteilung. Die elf zkt in Baden-Württemberg haben von diesen Spielräumen in unterschiedlichster Weise Gebrauch gemacht. Einen einheitlichen Berechnungsschlüssel für die Personalplanung wie bei den gE gibt es daher für die zkt nicht. Weder die zu Frage 10 angegebene Zahl der zu betreuenden eLB noch die Zahl der zur Verfügung stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine gemeinsame Erhebungsgrundlage.

Die personelle Besetzung im JC Biberach ist von 44,1027 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) in 2010 auf 49,7618 VZÄ in 2014 angestiegen. Davon waren 2010 insgesamt 24,9 Prozent und 2014 24,1 Prozent befristet beschäftigt. Eine Besonderheit in Biberach sind das Front- beziehungsweise das Backoffice, welches der Eingliederungszone beziehungsweise der Auszahlung von Eingliederungsleistungen in den gE entspricht. Ebenfalls gesondert gerechnet werden Personalstellen für Querschnittstätigkeiten, zu denen insbesondere Widerspruchsbearbeitung, Systembetreuung und Controlling zählen. Der Leiter des JC ist beim JC Biberach den aktiven Leistungen zugeordnet. Die personelle Besetzung in der aktiven Arbeitsförderung hat sich von 15,3 VZÄ in 2010 auf 17,1 VZÄ in 2014, bei den passiven Leistungen von 19,9 VZÄ in 2010 auf 22 VZÄ in 2014 entwickelt. Bei der Berechnung der Betreuungsrelation wurden für die Leistungssachbearbeitung auch anteilig Office-Mitarbeiterinnen berücksichtigt. Die Betreuungsrelation beträgt 1 zu 116 Bedarfsgemeinschaften in der Leistungssachbearbeitung. Im Bereich Markt & Integration wurden die Fallmanager/-innen, der Arbeitgeberservice, die Betreuung 50plus sowie anteilig Office-Mitarbeiter/-innen einbezogen. Die Betreuungsrelation beträgt 1 zu 86 eLB für U25 und 1 zu 117 eLB für Ü25.

Im Bodenseekreis waren in der Leistungsabwicklung im Jahr 2010 37,6 VZÄ und 2014 25,1 VZÄ beschäftigt, bei der aktiven Arbeitsförderung waren es 27,2 VZÄ beziehungsweise 22,7 VZÄ. Angaben zu Befristungen in 2010 liegen nicht vor, 2014 waren 9,5 VZÄ in der Leistungsabwicklung und 7 VZÄ in der aktiven Arbeitsförderung befristet beschäftigt. Übergeordnete Tätigkeiten sind bei den genannten VZÄ nicht eingerechnet. Der Betreuungsschlüssel in der Leistungsabwicklung liegt zwischen 1 zu 135 und 1 zu 140 Bedarfsgemeinschaften (BG). Im Bereich Markt und Integration wird im Bodenseekreis zwischen neun Zielgruppen differenziert.

Zielgruppe Allgemein 25 bis 49 Jahre	1 : 175 eLB
Zielgruppe Migration	1 : 200 eLB
Zielgruppe REHA	1 : 160 eLB
Zielgruppe REHA U25	1 : 110 eLB
Zielgruppe Selbstständige	1 : 200 eLB
Zielgruppe U25	1 : 110 eLB
Zielgruppe Ü50 Kern:	1 : 200 eLB
Zielgruppe Ü50 Plus:	1 : 130 eLB
Zielgruppe VFB:	1 : 200 eLB

Der Enzkreis wurde im Jahr 2012 zum zkt. Die Personalausstattung umfasst 2012 im Leistungsbereich 17,3 VZÄ und im Fallmanagement 23,6 VZÄ (inklusive 50plus und Arbeitgeberservice). 2014 waren es im Leistungsbereich 17,7 VZÄ und im Fallmanagement 23 VZÄ. Die neu eingestellten Mitarbeiter/-innen erhalten regelmäßig befristete Arbeitsverträge. Insgesamt bestanden 2012 drei und 2014 elf befristete Arbeitsverträge. Der Betreuungsschlüssel bei der Leistungssachbearbeitung betrug 2014 1 zu 131 BG, wobei nur reine Leistungssachbearbeiter/-innen ohne Führungskräfte, Forderungseinzug, Unterhaltssachbearbeitung, Sekretariat, Anlaufstelle, Bildung und Teilhabe berücksichtigt wurden. Ebenfalls ohne Anrechnung von Vorgesetzten und Querschnittsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern wird bei den U25 von einer Relation 1 zu 75 ausgegangen. Bei den eLB ohne U25 beträgt die Betreuungsrelation 1 zu 150.

Auch das JC Ludwigsburg wurde erst 2012 zkt. Damals waren im Leistungsbereich 73,4 VZÄ, davon 2 VZÄ mit befristeten Verträgen, und in der aktiven Arbeitsförderung 61 VZÄ, davon 3,5 VZÄ mit Befristungen, im JC beschäftigt. 2014 waren es 76,2 VZÄ davon 7,5 Befristungen im Leistungsbereich und 63,9 VZÄ

davon 10,2 Prozent in der aktiven Arbeitsförderung. Der Betreuungsschlüssel beträgt in der Leistungssachbearbeitung bei anteiliger Anrechnung der Führungskräfte, aller Fachkräfte (ohne Widerspruch- und Klagesachbearbeiter/-innen) sowie der anteiligen Zuordnung der Mitarbeiterkapazitäten des Empfanges 1 zu 122. Bei der aktiven Arbeitsförderung beträgt der Betreuungsschlüssel 1 zu 152, wobei anteilig Führungskräfte, aller Fachkräfte sowie Mitarbeiterkapazitäten des Empfanges und der Mitarbeiter/-innen der Firmenberatung angerechnet wurden. Bezugsgröße sind alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, abzüglich der Personen mit einem Einkommen über 800 Euro. Die im Projekt Bundesperspektive 50plus – Beschäftigungschancen für Ältere betreuten Kunden wurden herausgerechnet. Im JC Ludwigsburg ist für die Betreuung von Kunden U25 keine spezielle Organisationseinheit vorgesehen. Vielmehr erfolgt die Abgrenzung der beiden Zielgruppen über das Kriterium Ausbildung. Sucht der/die Kunde/Kundin einen Ausbildungsplatz oder soll die Ausbildungsreife hergestellt werden, erfolgt die Betreuung dieses Kunden/dieser Kundin – dabei altersunabhängig – in einer gesonderten Organisationseinheit.

Im JC des Ortenaukreises waren 2010 98 VZÄ im Leistungsbereich und 88,44 VZÄ in der aktiven Arbeitsförderung beschäftigt. 2014 waren es 92 VZÄ im Leistungsbereich und 89,3 VZÄ in der aktiven Arbeitsförderung. Angaben zu den befristeten Beschäftigten wurden nur für 2015 gemacht. Zum Stand 31. Mai 2015 waren von insgesamt 255 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen 31 befristet beschäftigt. Der Betreuungsschlüssel für den Leistungsbereich beträgt im JC Ortenaukreis 1 zu 132 BG, im Bereich Ü25 1 zu 136 eLB und bei den U25 1 zu 64 eLB.

Der Ostalbkreis wurde 2012 zum zkT. Zu diesem Zeitpunkt waren 62,2 VZÄ im Leistungsbereich und 51,1 VZÄ in der aktiven Arbeitsförderung beschäftigt. 2014 waren es 59,6 VZÄ im Leistungsbereich und 49,9 VZÄ in der aktiven Arbeitsförderung. Seit dem Übergang in die zkT gibt es keine befristete Beschäftigung mehr. Der Betreuungsschlüssel für den Leistungsbereich beträgt 1 zu 105 BG, im Bereich Markt & Integration bei den Ü25 1 zu 150 und bei den U25 1 zu 75 jeweils bezogen auf eLB.

Im JC der Stadt Pforzheim sind die Bereiche aktive Arbeitsförderung und Leistungssachbearbeitung zwar grundsätzlich voneinander getrennt, es wurden jedoch verschiedene besondere Schwerpunkte gesetzt. Es gibt ein kleines Team, in dem die Mitarbeiter/-innen sich um BGs mit sehr komplexen, vielfältigen Vermittlungshemmnissen kümmern und sowohl Leistungssachbearbeitung als auch das beschäftigungsorientierte Fallmanagement für die gesamte BG übernehmen. Weiterhin gibt es eine Fallmanagerin, welche intensiv Kunden mit umfangreichen körperlichen, psychischen und anderweitigen Auffälligkeiten betreut. Zwei Mitarbeiter/-innen sind im Fallmanagement für Kunden/Kundinnen mit Schwerbehinderung zuständig. Seit Mai 2015 gibt es eine Jobakademie, in welcher zwei Mitarbeiter/-innen mit Trägerunterstützung intensiv arbeitsmarktnahe Neukunden betreuen. Aufgrund der Teilnahme an einem Perspektive 50plus Projekt (Silverstars) werden Kunden/Kundinnen ab 50 Jahren im Fallmanagement von einem eigenen Team betreut. Die Zuteilung der VZÄ und damit auch die Berechnung der Betreuungsrelationen gestalten sich daher schwierig. Noch vor dem Übergang zur zkT waren 2010 nach den Berechnungskriterien der Bundesagentur 46,8 VZÄ im Leistungsbereich und 47,3 VZÄ in der aktiven Arbeitsförderung tätig. 2014 waren es 46,4 VZÄ im Leistungsbereich und 43,9 VZÄ in der aktiven Arbeitsförderung. Von den insgesamt im JC der Stadt Pforzheim angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind derzeit 26 befristet angestellt. In der Regel erfolgt eine Übernahme nach rund 18 Monaten. Die Betreuungsrelation in der Leistungsgewährung beträgt 1 zu 120 je BG. Im Bereich Markt und Integration liegt sie bei 1 zu 173. Bei den U25 sind es 1 zu 100, bei den Ü25 1 zu 179.

Der Landkreis Ravensburg wurde 2012 zum zkT. 2012 waren 48 VZÄ im Leistungsbereich und 32 VZÄ in der aktiven Arbeitsförderung beschäftigt. 2014 waren es 47,6 VZÄ im Leistungsbereich und 32 VZÄ in der aktiven Arbeitsförderung. Derzeit sind drei von insgesamt 119 Beschäftigungsverhältnissen im JC befristet. Der Betreuungsschlüssel für den Leistungsbereich beträgt 1 zu 103 BG, im Bereich Markt und Integration insgesamt 1 zu 190, bei den Ü25 1 zu 150 und bei den U25 1 zu 75 jeweils bezogen auf BG.

Für das JC der Landeshauptstadt Stuttgart liegen für das Jahr 2010 keine Daten vor. 2011 waren im Leistungsbereich 153,6 VZÄ und im Bereich Markt und Inte-

gration 183,9 VZÄ beschäftigt, wobei zum Jahresende 57 befristete Arbeitsverhältnisse bestanden. 2014 waren es 158,7 bzw. 191,5 VZÄ bei 63 befristeten Arbeitsverhältnissen. Der Betreuungsschlüssel für den Leistungsbereich beträgt 1 zu 136 BG, im Bereich Markt und Integration bei den Ü25 1 zu 160 und bei den U25 1 zu 77 jeweils bezogen auf eLB.

Das JC Tuttlingen arbeitet nach einer anderen Organisationsform als die meisten anderen JC. Leistungssachbearbeitung und Fallmanagement werden von derselben Person bearbeitet. Seit 2010 sind mit kleineren Schwankungen 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Bereichen tätig. Lediglich die Arbeitsvermittlung wird von anderen Sachbearbeiterinnen und -bearbeitern erledigt. Grundsätzlich werden alle neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zwei Jahre befristet eingestellt. Nach diesen zwei Jahren wurden bisher immer alle in unbefristete Arbeitsverhältnisse übernommen. Momentan sind von 46 VZÄ 10 VZÄ befristet. Der Betreuungsschlüssel beträgt 1 zu 10,4 bei den U25 und 1 zu 54,1 bei den Ü25.

Im JC Waldshut waren 2010 46,4 VZÄ in der Leistungsgewährung und 33,5 VZÄ im Bereich Markt und Integration tätig. 2014 waren es 38,06 VZÄ bzw. 32,7 VZÄ. Nicht eingerechnet ist dabei jeweils der Querschnittsbereich, welcher insbesondere die Leitung, EDV-Betreuung und Widerspruchssachbearbeitung umfasst. Im JC Waldshut gibt es derzeit keine befristeten Arbeitsverhältnisse. Der Betreuungsschlüssel für den Leistungsbereich beträgt 1 zu 120 bei Mehrpersonenhaushalten und 1 zu 150 bei Einpersonenhaushalten. Im Bereich Markt und Integration beträgt der Betreuungsschlüssel jeweils bezogen auf eLB bei den U25 1 zu 80 und bei den Ü25 durchschnittlich 1 zu 160, wobei es in den Fachbereichen Migranten, Selbstständige, Reha und Schwerbehinderte sowie Vereinbarkeit Familie und Beruf verschiedene Betreuungsschlüssel gibt.

Altpeter

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren

Nachhaltigkeit der Integrationen

Kennzahlen nach § 48 a SGB II

Nachhaltigkeit der Integrationen in %										Summe der nachhaltigen Integrationen in den vergangenen 12 Monaten										Summe der nachhaltigen Integrationen in den vergangenen 11 Monaten											
Region	Trägerform	Insgesamt				davon männlich				davon weiblich				davon männlich				davon weiblich				davon männlich				davon weiblich					
		2014 (Oktober)*	2013	2012		2014 (Oktober)*	2013	2012		2014 (Oktober)*	2013	2012		2014 (Oktober)*	2013	2012		2014 (Oktober)*	2013	2012		2014 (Oktober)*	2013	2012		2014 (Oktober)*	2013	2012			
Deutschland		(61,3)	(59,6)	(61,5)	(59,4)	(57,2)	(59,4)	(63,9)	(63,3)	(64,3)	(62,6)	(63,6)	(329,253)	(581,981)	(700,428)	(389,673)	(390,734)	(415,096)	(416,061)	(554,713)	(332,804)	(416,061)	(237,725)	(248,551)	(285,556)	(554,713)	(332,804)	(416,061)	(237,725)	(248,551)	(285,556)
Baden-Württemberg (08)		(61,1)	(59,0)	62,1	(59,8)	(56,6)	60,4	63,6	63,6	(63,3)	(62,6)	63,6	(25,894)	(44,980)	58,861	(30,092)	(31,815)	35,538	36,140	(43,412)	(25,401)	36,140	(19,051)	(19,921)	22,783	(43,412)	(25,401)	36,140	(19,051)	(19,921)	22,783
JC Alb-Donau-Kreis	gE	59,6	56,7	62,9	62,8	53,5	59,9	66,2	60,5	55,2	60,5	68,2	301	449	710	346	352	455	479	240	425	191	213	301	206	184	110	102	133	206	184
JC Baden-Baden, Stadt	gE	60,3	59,4	63,5	58,3	61,5	60,9	64,6	64,6	62,5	57,3	64,6	119	244	302	176	178	206	204	150	184	215	207	232	345	184	399	215	207	232	
JC Biberach	zKT	64,5	59,4	66,9	60,0	53,8	67,6	64,8	69,6	62,5	64,8	590	207	342	590	309	331	358	345	184	399	215	207	232	345	184	399	215	207	232	
JC Böblingen	gE	63,8	61,0	64,7	62,2	58,7	64,8	62,7	66,0	63,4	62,7	1.106	933	1.408	1.042	1.087	1.219	1.417	1.500	827	1.417	688	689	764	1.500	827	1.417	688	689	764	
JC Bodenseekreis	zKT	63,3	58,4	67,0	62,9	54,0	63,7	68,2	63,6	64,9	68,2	554	299	526	554	429	478	491	475	284	353	273	310	335	475	284	353	273	310	335	
JC Breisgau-Hochschwarzwald	gE	61,4	62,0	61,7	61,1	60,2	59,0	65,1	61,6	64,0	65,1	960	502	827	960	628	673	724	821	498	566	387	431	471	821	498	566	387	431	471	
JC Calw	gE	61,0	56,8	62,7	59,4	56,1	60,3	66,1	63,3	57,4	66,1	638	260	478	638	311	324	327	438	268	385	197	186	216	438	268	385	197	186	216	
JC Emmendingen	gE	62,1	62,1	63,5	59,4	57,2	61,6	65,8	65,3	68,4	65,8	731	293	598	731	404	471	520	483	342	450	264	322	342	483	342	450	264	322	342	
JC Enzkreis	zKT	58,8	(60,7)	64,3	55,5	(57,2)	59,6	70,3	63,8	(62,5)	70,3	658	288	(463)	658	318	(320)	340	483	(265)	392	203	(200)	238	483	(265)	392	203	(200)	238	
JC Esslingen	gE	64,1	61,1	65,6	63,3	59,2	65,3	63,5	65,2	64,1	63,5	1.336	1.336	2.201	1.336	1.600	1.741	1.988	2.110	1.304	1.988	909	1.026	1.106	2.110	1.304	1.988	909	1.026	1.106	
JC Freiburg in Breisgau, Stadt	gE	58,4	60,7	59,8	56,5	56,5	58,2	63,8	60,8	62,3	63,8	1.734	696	1.394	1.734	976	1.096	1.193	1.231	788	1.010	593	683	761	1.231	788	1.010	593	683	761	
JC Freudenstadt	gE	63,1	57,1	57,9	62,6	53,1	57,1	60,5	64,0	59,7	60,5	504	224	303	504	236	233	286	358	161	289	151	139	173	358	161	289	151	139	173	
JC Göggingen	gE	62,0	56,7	62,0	61,5	56,4	61,1	60,3	62,8	60,0	60,3	1.965	801	1.211	1.965	815	820	1.207	1.303	683	1.200	512	492	728	1.303	683	1.200	512	492	728	
JC Heilbronn, Stadt	gE	59,4	60,8	60,4	56,9	58,4	58,4	60,4	62,7	63,2	64,0	801	355	721	801	456	508	481	624	421	468	286	321	308	456	508	481	286	321	308	
JC Heidenheim	gE	62,4	60,1	64,0	62,2	58,7	63,4	63,4	62,7	62,6	62,9	787	327	555	787	383	444	477	526	326	499	240	278	300	526	326	499	240	278	300	
JC Heilbronn	gE	60,9	58,5	63,5	59,4	55,9	60,8	64,8	63,0	63,3	64,8	1.459	579	1.031	1.459	633	727	914	974	576	887	399	460	592	974	576	887	399	460	592	
JC Heilbronn, Stadt	gE	61,7	54,4	61,8	61,0	52,7	60,2	59,6	62,8	57,9	62,3	481	749	1.155	481	492	489	663	788	395	695	309	283	413	788	395	695	309	283	413	
JC Hohenlohekreis	gE	63,2	58,2	63,5	59,8	58,1	63,3	63,5	67,5	60,2	59,6	447	149	272	447	191	181	250	249	158	283	129	109	149	249	158	283	129	109	149	
JC Karlsruhe	gE	59,1	59,4	61,2	57,0	55,4	59,7	63,5	62,1	63,7	63,5	2.001	845	1.565	2.001	1.064	1.179	1.236	1.483	867	1.195	661	751	785	1.483	867	1.195	661	751	785	
JC Karlsruhe, Stadt	gE	60,4	58,2	61,0	56,9	55,5	58,7	61,9	65,0	61,9	61,9	2.520	1.162	2.239	2.520	1.533	1.579	1.568	2.041	1.243	1.505	897	978	2.041	1.243	1.505	897	978	978	970	
JC Konstanz	gE	56,5	56,4	57,6	54,4	54,6	54,6	59,6	59,0	59,9	59,6	611	1.170	1.491	1.170	978	1.025	1.042	1.123	639	814	577	614	621	1.123	639	814	577	614	621	
JC Lönach	gE	56,9	54,5	56,3	53,0	51,6	53,1	61,2	62,7	58,0	61,2	1.252	499	976	1.252	638	779	837	942	504	665	400	452	512	942	504	665	400	452	512	
JC Ludwigsburg	zKT	(63,2)	60,2	62,8	(62,3)	59,0	60,7	64,3	(64,5)	63,9	64,3	2.511	(1.349)	1.847	2.511	(1.477)	1.383	1.448	(2.166)	1.090	1.523	(952)	884	931	(2.166)	1.090	1.523	(952)	884	931	
JC Main-Tauber-Kreis	gE	56,6	60,7	60,8	53,7	57,4	60,7	60,3	60,9	62,6	60,3	643	277	533	643	343	356	353	516	306	390	209	223	213	516	306	390	209	223	213	
JC Mannheim, Universitätsstadt	gE	56,8	55,1	58,9	55,6	53,9	55,1	59,4	58,8	57,0	59,4	3.455	1.494	2.941	3.455	1.657	1.663	1.739	2.688	1.586	1.905	975	948	1.028	2.688	1.586	1.905	975	948	1.028	
JC Neckar-Odenwald-Kreis	gE	56,8	61,2	62,0	56,4	57,8	61,9	61,3	57,3	65,0	61,3	738	290	528	738	368	386	432	514	305	457	211	251	285	514	305	457	211	251	285	
JC Odenaukreis	zKT	61,4	58,2	62,1	59,0	54,5	58,7	63,9	64,6	65,9	63,9	1.898	881	1.399	1.898	1.108	1.106	1.255	1.459	782	1.114	716	729	802	1.459	782	1.114	716	729	802	
JC Ostalbkreis	zKT	(64,4)	58,7	62,6	(64,0)	57,2	62,5	61,5	(65,1)	63,5	61,5	1.708	(614)	968	1.708	(636)	665	957	(960)	554	1.067	(414)	422	589	(960)	554	1.067	(414)	422	589	
JC Pforzheim, Stadt	zKT	(57,9)	(61,9)	58,9	(58,8)	(58,2)	60,3	61,7	(56,2)	(62,9)	61,7	1.221	(595)	(1.064)	1.221	(516)	(510)	562	(1.012)	(619)	736	(290)	(326)	347	(1.012)	(619)	736	(290)	(326)	347	
JC Rastatt	gE	60,5	60,6	63,2	58,9	59,4	62,2	64,9	62,8	60,0	64,9	946	490	946	1.127	592	688	692	832	562	701	372	413	449	832	562	701	372	413	449	
JC Ravensburg	zKT	59,9	62,8	63,3	56,2	58,7	61,1	66,8	64,6	67,2	66,8	742	438	777	1.192	621	594	742	780	456	728	401	399	496	780	456	728	401	399	496	
JC Rems-Murr-Kreis	gE	62,3	60,1	64,1	60,5	59,1	61,5	66,8	65,4	62,7	66,8	1.111	1.178	2.459	1.111	1.079	1.142	1.392	1.836	1.054	1.513	706	716	930	1.836	1.054	1.513	706	716	930	
JC Reutlingen	gE	62,1	61,6	61,4	59,9	57,8	60,3	62,9	65,2	67,4	62,9	1.515	636	1.090	1.515	730	761	951	1.061	630	913	476	513	598	1.061	630	913	476	513	598	
JC Rhein-Neckar-Kreis	gE	61,9	59,2	64,0	61,4	56,2	62,8	64,2	62,7	63,6	64,2	2.237	1.287	2.237	2.448	1.398	1.529	1.387	2.095	1.258	1.538	876	972	8							

Age Group	Percentage
18-24	100%
25-34	90%
35-44	80%
45-54	70%
55-64	60%
65-74	50%
75-84	40%
85+	30%

100

Integrationsquote in %																										
Kennzahlen nach § 48 a SGB II																										
Integrationsquote in %																										
Integrationsquote Alleinerziehende in %																										
Integrationsquote LZB in %																										
Region	Trägerform	Insgesamt					davon männlich					davon weiblich					davon männlich					davon weiblich				
		2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012				
Deutschland		(24,6)	(24,3)	(25,4)	(30,0)	(28,7)	(30,9)	(19,6)	(19,3)	(20,2)	(24,4)	(24,0)	(25,4)	(20,6)	(20,1)	(21,5)	(19,1)	(18,8)	(20,6)	(14,0)	(13,7)	(14,8)				
Baden-Württemberg (08)		27,8	(27,8)	(29,0)	35,1	(35,2)	(36,5)	21,5	(21,4)	(22,7)	(29,4)	(27,9)	(29,1)	23,1	(22,9)	(24,5)	19,0	(19,4)	(22,5)	14,7	(14,4)	(16,1)				
JC Albstadt-Donau-Kreis	gE	32,4	34,7	33,2	46,2	48,1	43,4	23,1	24,6	25,7	(47,4)	(36,7)	(25,9)	25,4	26,9	25,7	21,1	24,6	22,9	15,3	17,3	17,3				
JC Baden-Baden, Stadt	gE	25,1	22,8	25,6	31,2	27,7	32,6	20,4	19,0	20,2	(37,5)	*	(53,2)	21,4	18,6	24,7	16,5	15,8	21,3	12,8	12,5	13,8				
JC Biberach	zKT	31,6	30,2	29,5	40,7	36,9	36,2	24,6	25,2	24,7	(23,7)	(37,7)	*	25,4	27,2	29,5	17,2	17,4	23,4	17,8	19,4	16,7				
JC Böblingen	gE	31,4	31,6	31,0	41,2	40,5	38,5	23,2	24,0	24,8	25,2	35,3	22,1	26,1	28,6	25,9	22,9	23,0	25,9	15,7	17,6	18,8				
JC Bodenseekreis	zKT	30,5	30,5	31,6	35,6	35,9	36,9	26,3	26,2	27,3	47,5	14,6	27,5	30,2	28,0	32,8	16,6	17,2	21,2	16,1	16,1	19,4				
JC Bregenz-Hochschwarzwald	gE	30,6	31,8	32,8	35,6	38,3	38,4	26,0	28,0	27,9	25,2	27,4	24,1	25,9	25,0	27,9	19,7	20,7	23,7	18,0	16,6	19,9				
JC Calw	gE	26,0	28,7	27,3	34,7	32,7	34,2	18,3	21,3	21,3	31,7	28,7	(30,9)	20,1	21,5	20,9	18,6	16,9	19,8	12,4	12,9	14,0				
JC Emmendingen	gE	36,0	30,7	36,5	43,9	36,6	43,4	28,8	25,4	30,4	44,2	32,4	33,5	31,7	25,0	32,1	22,8	17,4	24,4	20,3	15,5	20,7				
JC Enzkreis	zKT	28,8	27,1	(30,1)	35,0	33,2	(38,3)	23,3	21,7	(22,9)	39,1	33,8	(30,8)	28,3	26,3	(23,9)	17,5	18,5	(23,6)	15,6	14,3	(14,8)				
JC Esslingen	gE	28,9	29,3	30,1	37,2	38,3	38,2	21,8	21,7	23,3	19,9	17,4	30,7	21,1	23,5	23,2	21,4	22,8	25,4	15,4	14,8	17,3				
JC Freiburg im Breisgau, Stadt	gE	22,8	24,3	27,0	25,7	27,9	30,3	19,9	20,6	23,8	24,4	27,7	24,6	20,8	20,1	22,9	17,5	17,4	20,6	14,6	13,6	16,7				
JC Freudenstadt	gE	29,3	29,7	26,9	39,0	39,9	33,9	21,1	21,2	21,0	(18,7)	(20,9)	(28,4)	28,8	24,4	26,6	21,2	18,6	17,1	15,1	13,4	14,4				
JC Göttingen	gE	30,0	32,5	31,0	42,2	44,8	41,0	20,1	22,5	22,8	31,4	33,3	40,3	21,0	25,9	25,2	22,4	26,1	25,5	14,1	14,6	15,2				
JC Heilbronn, Stadt	gE	21,1	22,5	26,6	24,0	25,4	30,2	18,1	19,6	22,9	33,3	10,7	23,2	23,7	20,8	26,2	13,9	16,5	19,2	12,3	13,1	16,6				
JC Heidenheim	gE	27,9	26,6	29,9	37,8	34,3	37,6	19,8	20,4	23,8	23,8	20,3	34,6	20,6	21,2	22,7	20,2	17,4	22,5	13,4	12,5	17,2				
JC Heilbronn	gE	26,0	25,8	28,0	34,4	35,6	37,2	19,2	18,1	21,1	17,7	17,9	22,0	21,1	18,2	22,4	17,9	20,2	23,2	14,1	13,6	16,0				
JC Heilbronn, Stadt	gE	28,1	27,0	25,7	37,2	36,0	34,1	20,4	19,6	18,9	26,9	30,3	26,8	20,7	20,4	20,3	20,8	21,0	21,8	13,8	13,9	14,9				
JC Hohenlohekreis	gE	31,6	27,0	28,5	42,2	33,3	38,3	23,0	22,0	20,9	(90,0)	(27,3)	*	27,9	27,0	20,8	21,2	15,5	19,2	15,8	11,9	13,5				
JC Karlsruhe	gE	31,7	32,1	35,2	39,8	40,9	44,2	24,7	24,8	27,7	29,6	22,1	34,8	27,9	27,1	31,9	22,2	21,5	27,8	16,9	17,7	20,7				
JC Karlsruhe, Stadt	gE	27,9	28,3	30,9	33,9	33,7	37,8	22,4	23,4	24,5	23,6	17,8	21,2	22,1	23,3	26,0	19,0	19,8	25,3	15,4	16,9	18,4				
JC Konstanz	gE	31,2	30,9	31,6	37,5	36,9	37,9	25,9	26,0	26,6	29,9	30,2	20,4	29,6	28,0	29,6	19,0	19,8	21,9	17,0	17,9	17,5				
JC Lörrach	gE	27,9	27,8	29,3	33,9	36,1	35,9	22,8	20,9	23,9	27,0	38,2	24,0	24,0	23,7	26,1	18,9	21,2	22,6	16,5	14,7	18,9				
JC Ludwigsburg	zKT	29,6	(32,1)	28,6	37,8	(40,9)	35,1	22,7	(24,6)	23,1	39,6	(47,9)	29,9	22,6	(25,3)	23,8	20,2	(22,5)	22,1	15,6	(17,8)	16,4				
JC Main-Tauber-Kreis	gE	35,7	35,4	37,4	47,5	47,4	48,1	26,1	25,9	28,2	45,6	(37,5)	64,5	29,3	27,2	29,0	25,2	23,5	32,2	16,6	18,2	17,6				
JC Mannheim, Universitätsstadt	gE	25,4	25,1	27,2	33,7	32,7	36,4	18,2	18,4	19,1	29,3	30,5	33,5	16,3	17,2	18,9	19,0	19,0	22,1	12,6	12,2	13,3				
JC Neckar-Odenwald-Kreis	gE	29,8	30,2	30,6	39,0	39,5	39,3	22,1	22,6	23,7	46,5	32,3	50,0	25,2	23,7	29,4	17,8	18,5	22,4	14,9	15,2	17,7				
JC Odenkreis	zKT	29,1	28,2	27,4	36,9	35,6	34,3	22,9	22,2	22,0	35,5	27,1	22,9	26,4	24,9	28,0	28,0	19,1	19,1	17,3	14,6	16,0				
JC Ostalbkreis	zKT	28,9	(27,7)	26,8	36,9	(35,2)	34,5	22,4	(21,4)	20,4	38,0	(31,4)	32,4	25,4	(21,9)	22,4	17,6	(17,5)	19,8	14,6	(13,9)	14,5				
JC Pforzheim, Stadt	zKT	21,6	21,0	(24,3)	28,5	28,5	(34,6)	15,8	14,6	(15,4)	13,9	17,8	(13,1)	18,2	13,0	(15,6)	17,4	16,3	(24,0)	11,5	10,0	(11,3)				
JC Rastatt	gE	28,0	30,5	33,4	35,7	39,8	43,6	21,7	23,2	25,3	39,3	34,6	32,3	24,4	25,9	28,1	18,0	21,0	27,2	14,0	16,1	19,7				
JC Ravensburg	zKT	27,5	27,8	31,1	34,3	36,3	37,4	24,2	24,0	25,9	29,3	51,4	32,5	26,9	29,4	29,4	16,2	14,1	20,3	14,5	16,3	18,5				
JC Rems-Murr-Kreis	gE	28,5	28,6	27,7	35,5	37,2	35,5	20,4	19,4	20,8	38,2	29,9	28,9	22,0	20,3	21,5	19,9	21,3	24,4	14,2	13,1	15,4				
JC Reutlingen	gE	30,0	28,9	27,3	38,7	35,8	35,2	22,8	19,5	20,7	29,9	31,0	31,1	23,5	20,6	21,6	20,5	20,1	20,5	15,1	13,3	15,0				
JC Rhein-Neckar-Kreis	gE	23,4	24,9	27,9	28,6	30,8	34,5	18,6	19,6	22,0	17,1	28,2	26,0	18,8	22,1	24,7	16,0	18,0	22,6	11,9	13,5	16,0				
JC Rottweil	gE	34,2	33,2	33,6	43,7	46,1	45,0	26,8	23,1	24,4	46,9	*	(21,7)	27,9	25,4	27,2	23,0	22,5	24,8	18,9	14,1	14,9				
JC Schwäbisch Hall	gE	28,8	28,9	33,1	38,4	38,6	44,4	21,2	21,2	24,3	22,7	27,1	49,1	25,0	22,2	24,7	16,0	16,6	23,2	13,3	13,6	16,5				
JC Schwarzwald-Baar-Kreis	gE	34,0	32,6	32,5	45,2	40,2	43,2	24,7	26,4	23,8	35,0	33,3	41,8	27,7	28,4	29,7	24,4	22,0	25,9	16,8	17,4	17,0				
JC Sigmaringen	gE	28,8	29,4	27,2	40,4	39,3	34,1	19,5	21,5	21,8	20,6	28,6	39,3	23,0	28,8	25,4	19,2	21,3	19,6	12,9	13,7	14,2				
JC Stuttgart, Landeshauptstadt	zKT	25,3	22,9	(25,6)	30,8	28,4	(30,9)	20,1	17,7	(20,5)	28,0	23,6	(30,3)	21,0	17,7	(19,9)	18,1	18,7	(17,3)	14,0	11,6	(13,4)				
JC Tübingen	gE	27,6	28,7	30,1	32,4	34,3	38,4	23,1	23,5	22,5	16,8	16,1	23,2	24,5	26,8	27,2	17,4	19,3	23,4	14,8	15,2	16,8				
JC Tübingen	zKT	23,7	26,0	27,2	28,3	30,9	35,9	20,2	22,2	20,5	32,4	29,6	55,8	22,2	28,2	25,4	16,4	17,7	26,3	15,1	16,5	15,7				
JC Ulm, Universitätsstadt	gE	29,4	32,2	30,9	38,6	43,4	42,1	22,5	23,5	22,1	33,6	14,9	13,8	20,7	23,0	21,7	19,4	22,1	26,5	12,5	15,2	14,1				
JC Waldshut	zKT	27,9	28,4	29,6	32,6	34,1	35,2	24,0	23,5	25,1	37,6	50,8	20,6	29,3	26,3	28,2	17,4	16,2	17,9	18,3	17,2	17,1				
JC Zollernalbkreis	gE	27,8	25,6	26,8	37,3	34,7	36,2	20,3	18,2	19,4	29,8	28,8	31,2	21,7	20,9	22,0	19,7	17,3	21,4	13,5	11,5	14,6				
*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen reichlich auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.																										
X kein Nachweis wegen unvollständiger oder unpublizierbarer Daten. Einige Kennzahlen werden auch bei unvollständigen oder unpublizierbaren Grunddaten ausgewiesen, solange der Ausfall ein bestimmtes Maß nicht übersteigt.																										
Y eingeschränkte Aussagekraft wegen unvollständiger, unpublizierbarer oder unpublizierbarer Grunddaten oder wegen niedriger Fallzahlen.																										

X Kein Nachweis wegen unvollständiger oder unplausibler Daten. Einige Kennzahlen werden auch bei unvollständigen oder unplausiblen Grunddaten ausgewiesen, solange der Ausfall ein bestimmtes Maß nicht übersteigt.

Abgang an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (inclusive geringfügige Beschäftigungen)

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Mai 2015)

Ausgewählte Berichtsjahre

	Region	Insgesamt																davon:															
		Männer								Frauen																							
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014																
Deutschland	803.122	741.422	622.526	804.076	827.888	679.202	657.209	653.815	511.291	459.503	369.448	512.374	521.046	410.898	399.395	394.864	291.702	281.915	253.078	291.702	306.842	268.304	257.814	258.951	231.809	241.915	253.078	291.702	306.842	268.304	257.814	258.951	
Baden-Württemberg	66.456	61.407	47.890	74.510	72.935	51.816	54.972	52.916	41.524	36.776	27.688	47.641	45.833	30.432	32.693	31.344	24.932	24.631	20.202	26.869	27.102	21.384	22.279	21.572	24.932	24.631	20.202	26.869	27.102	21.384	22.279	21.572	
	JC Heidenheim	1.057	890	624	926	954	690	664	700	644	537	360	604	390	391	429	413	353	264	336	350	300	273	271	413	353	264	336	350	300	273	271	
	JC Ostalbkreis	1.831	1.474	1.140	2.033	1.952	1.017	1.081	1.165	1.197	861	667	1.374	1.258	614	638	697	634	613	473	659	694	403	443	468	634	613	473	659	694	403	443	468
	JC Zollernalbkreis	1.320	951	701	1.396	1.221	858	823	857	869	612	434	914	782	531	491	521	451	339	267	482	439	327	332	336	451	339	267	482	439	327	332	336
	JC Sigmaringen	1.144	831	551	945	884	546	592	551	749	518	292	619	522	291	366	343	395	313	259	326	342	255	226	208	395	313	259	326	342	255	226	208
	JC Breisgau-Hochschwarzwald	1.300	1.288	1.089	1.486	1.342	1.238	1.238	1.099	756	755	579	907	785	668	724	612	544	533	510	579	557	570	514	487	544	533	510	579	557	570	514	487
	JC Emmendingen	988	839	731	1.117	1.008	789	662	817	597	487	407	661	595	451	359	484	391	352	324	456	413	338	293	333	391	352	324	456	413	338	293	333
	JC Freiburg im Breisgau, Stadt	1.827	1.710	1.665	2.232	2.370	1.845	1.665	1.575	1.073	985	877	1.298	1.380	1.038	932	901	754	725	788	934	990	807	733	674	754	725	788	934	990	807	733	674
	JC Esslingen	2.968	2.645	2.099	3.246	3.690	2.779	2.420	2.522	1.850	1.628	1.212	2.074	1.673	1.476	1.524	1.118	1.017	887	1.172	1.359	1.106	944	998	1.172	887	1.017	887	1.172	1.359	1.106	944	998
	JC Göppingen	1.740	1.507	1.394	2.529	2.514	1.596	1.666	1.414	1.093	851	821	1.647	1.559	938	1.038	916	647	656	573	882	955	658	628	498	647	656	573	882	955	658	628	498
	JC Heideberg, Stadt	1.042	947	743	902	981	789	687	651	579	535	404	516	597	473	391	384	463	412	339	386	364	316	296	267	463	412	339	386	364	316	296	267
	JC Rhein-Neckar-Kreis	2.893	2.711	1.982	2.810	2.983	2.757	2.619	2.371	1.798	1.634	1.136	1.714	1.894	1.657	1.583	1.404	1.095	1.077	846	1.096	1.089	1.100	1.036	967	1.095	1.077	846	1.096	1.089	1.100	1.036	967
	JC Heilbronn, Stadt	1.545	1.340	1.006	1.571	1.472	972	1.126	1.227	1.010	861	631	1.070	959	590	695	750	535	479	375	501	513	382	431	477	535	479	375	501	513	382	431	477
	JC Heilbronn	1.721	1.521	1.259	2.149	1.969	1.359	1.341	1.103	909	742	1.384	1.234	805	816	802	618	612	517	765	735	554	510	539	618	612	517	765	735	554	510	539	618
	JC Karlsruhe, Stadt	2.876	2.676	2.128	2.803	3.397	2.916	2.575	2.505	1.804	1.609	1.212	1.706	1.732	1.496	1.497	1.072	1.067	916	1.097	1.297	1.184	1.079	1.008	1.067	1.067	916	1.097	1.297	1.184	1.079	1.008	1.067
	JC Karlsruhe	2.462	2.119	1.777	2.892	2.844	2.042	1.927	1.916	1.582	1.249	986	1.790	1.773	1.200	1.138	1.123	880	870	791	1.092	1.071	842	789	793	880	870	791	1.092	1.071	842	789	793
	JC Baden-Baden, Stadt	382	369	302	401	391	326	296	317	218	196	160	246	234	197	151	174	164	173	142	155	157	129	145	143	164	173	142	155	157	129	145	143
	JC Rastatt	1.154	1.027	995	1.821	1.426	1.343	1.172	1.066	724	610	580	1.243	888	795	702	614	430	417	415	578	538	548	470	452	430	417	415	578	538	548	470	452
	JC Konstanz	1.966	1.808	1.619	2.234	2.009	1.625	1.616	1.579	1.125	1.019	877	1.330	1.226	904	895	919	841	789	742	904	783	721	721	660	841	789	742	904	783	721	721	660
	JC Bodenseekreis	804	653	554	601	842	663	565	558	482	353	280	365	439	364	296	299	322	300	274	236	403	299	269	259	322	300	274	236	403	299	269	259
	JC Ravensburg	1.500	1.439	1.023	1.599	1.513	892	1.230	1.139	894	849	570	977	924	514	713	605	606	590	453	622	589	378	517	534	606	590	453	622	589	378	517	534
	JC Lönach	1.376	1.400	1.172	1.562	1.705	1.418	1.343	1.259	839	818	656	988	1.035	796	810	700	537	582	516	574	670	622	533	559	537	582	516	574	670	622	533	559
	JC Waldshut	697	753	542	938	796	592	521	497	422	442	339	594	473	357	312	286	275	311	203	344	323	235	209	211	275	311	203	344	323	235	209	211
	JC Ludwigsburg	2.779	3.016	2.222	3.619	3.210	521	2.484	2.409	1.731	1.802	1.321	2.401	2.037	274	1.423	1.396	1.048	1.214	901	1.218	1.173	247	1.061	1.013	1.025	1.129	933	916	757	673	614	515
	JC Mannheim, Universitätsstadt	2.965	3.196	2.353	2.575	2.319	1.814	1.529	1.436	1.940	2.067	1.420	1.659	1.562	1.141	915	921	1.025	1.129	933	916	757	673	614	515	1.025	1.129	933	916	757	673	614	515
	JC Calw	804	779	515	923	748	650	621	653	515	466	310	598	503	395	370	407	289	313	205	325	245	255	251	246	289	313	205	325	245	255	251	246
	JC Freudenstadt	738	613	417	710	625	448	481	446	479	361	239	484	396	240	293	277	259	252	178	226	229	208	188	169	259	252	178	226	229	208	188	169
	JC Pforzheim, Stadt	1.115	955	817	1.405	1.323	906	969	921	711	607	475	919	898	592	653	556	404	348	342	486	425	314	346	365	404	348	342	486	425	314	346	365
	JC Enzkreis	885	724	519	1.097	929	481	475	502	555	419	318	716	605	312	258	305	330	305	201	381	324	169	217	197	330	305	201	381	324	169	217	197
	JC Odenaukreis	168	1.431	1.351	2.454	2.415	1.881	1.711	1.630	79	859	801	1.562	1.479	1.054	992	909	89	572	550	892	936	827	719	721	617	572	550	892	936	827	719	721
	JC Reutlingen	1.589	1.499	973	1.712	2.019	1.447	1.453	1.559	972	864	538	1.091	1.284	865	909	908	617	635	435	621	755	582	544	651	617	635	435	621	755	582	544	651
	JC Tübingen	1.201	1.182	876	1.205	1.248	937	887	860	747	699	481	763	817	581	540	512	454	483	395	442	431	356	347	348	454	483	395	442	431	356	347	348
	JC Rems-Murr-Kreis	2.201	2.188	1.582	2.868	3.154	2.266	2.279	2.262	1.414	1.324	897	1.871	2.002	1.371	1.437	1.380	787	864	665	997	1.152	895	842	882	787	864	665	997	1.152	895	842	882
	JC Hohenlohekreis	743	510	430	753	590	395	394	434	477	336	272	511	373	247	234	275	266	174	158	242	217	148	160	159	266	174	158	242	21			

Abgang an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (inclusive geringfügige Beschäftigungen)

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Mai 2015)

Ausgewählte Berichtsjahre

	Region	Insgesamt												davon:													
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014		
dar. durch BA/C vermittelt	JC Freiburg im Breisgau, Stadt	107	127	159	274	356	271	180	175	73	84	98	187	243	155	112	116	34	43	61	87	113	116	68	59	24	
	JC Esslingen	337	364	245	495	714	519	358	373	236	242	149	331	504	337	222	256	101	122	96	164	210	182	136	117	101	
	JC Göppingen	222	274	193	592	744	403	373	297	145	182	130	413	504	285	275	223	77	92	63	179	240	138	98	74	77	
	JC Heidelberg, Stadt	47	57	49	82	123	97	68	71	36	30	26	42	79	54	43	44	11	27	23	40	44	43	25	27	11	
	JC Rhein-Neckar-Kreis	218	277	249	384	506	409	366	264	160	164	137	256	351	258	238	156	58	113	112	128	155	151	128	108	58	
	JC Heilbronn, Stadt	104	147	79	232	239	151	139	178	79	103	44	170	172	109	86	108	25	44	35	62	67	42	53	70	25	44
	JC Heilbronn	145	146	100	332	403	223	180	155	100	110	56	232	307	146	122	106	45	36	44	100	96	77	58	49	45	
	JC Karlsruhe, Stadt	184	272	186	312	456	403	274	249	127	192	121	208	320	262	170	168	57	80	65	104	136	141	104	81	57	
	JC Karlsruhe	244	320	261	511	527	391	296	249	168	203	147	337	350	247	205	155	76	117	114	174	177	144	91	94	76	
	JC Baden-Baden, Stadt	46	27	24	63	47	38	19	40	27	18	16	46	29	23	*	21	19	9	8	17	18	15	*	19	9	
	JC Rastatt	168	184	155	421	256	235	125	119	119	138	105	323	184	164	75	72	49	46	50	98	72	71	50	47	46	
	JC Konstanz	138	174	137	347	355	235	233	189	100	119	75	235	242	159	147	129	38	55	62	112	113	76	86	60	38	
	JC Bodenseekreis	353	194	126	129	163	91	83	90	238	116	74	89	104	66	50	65	115	78	52	40	59	25	33	25	115	
	JC Ravensburg	157	241	82	248	276	5	8	9	101	154	43	183	197	*	*	*	56	87	39	65	79	*	*	*	*	
	JC Lörrach	234	319	164	241	354	366	258	248	169	229	86	172	256	245	188	146	75	90	68	69	98	121	70	102	75	
	JC Waldshut	122	128	110	229	194	136	81	67	87	87	76	155	131	96	61	44	35	41	34	74	63	40	20	23	35	
	JC Ludwigsburg	184	402	275	528	577	29	316	252	113	261	174	382	404	*	183	159	71	141	101	146	173	*	133	93	71	
	JC Mannheim, Universitätsstadt	296	126	156	269	196	109	77	60	163	80	94	184	143	81	54	*	113	46	62	85	53	28	23	*	113	
	JC Gaildorf	121	141	70	224	185	168	96	100	87	86	39	144	133	109	62	67	34	55	31	80	52	59	34	33	34	
	JC Freudenstadt	124	115	70	164	147	81	84	73	88	68	38	120	98	50	49	51	36	47	32	44	49	31	35	22	36	
	JC Pforzheim, Stadt	101	142	83	213	226	129	78	61	66	83	55	144	169	89	47	37	35	59	28	69	57	40	31	24	37	
	JC Enzkreis	121	182	102	223	209	126	74	81	78	118	68	149	139	92	48	55	43	64	34	74	70	34	26	26	43	
	JC Odenkreis	48	748	500	796	761	491	435	316	26	474	326	559	552	324	296	214	22	274	174	237	209	167	139	104	22	
	JC Reutlingen	109	145	67	216	333	218	207	185	78	102	48	158	267	162	150	126	31	43	19	58	66	56	57	59	31	
	JC Tübingen	84	111	87	156	201	140	110	84	59	78	49	109	156	104	81	55	25	33	38	47	45	36	29	29	25	
	JC Rems-Murr-Kreis	199	259	129	392	517	344	309	297	148	173	80	290	400	237	219	199	51	86	49	102	117	107	90	98	51	
	JC Hohenlohekreis	167	130	81	200	167	96	86	77	117	96	56	151	123	67	59	58	50	34	25	49	44	29	27	19	50	
	JC Schwäbisch Hall	267	247	143	239	226	211	151	110	171	167	101	168	157	131	101	73	96	80	42	71	69	80	50	37	96	
	JC Neckar-Odenwald-Kreis	89	113	63	111	129	102	99	67	65	79	38	73	89	71	62	49	24	34	25	38	40	31	37	18	24	
	JC Main-Tauber-Kreis	179	263	105	217	265	211	204	167	138	185	60	151	201	161	143	104	41	78	45	66	54	50	61	63	41	
	JC Böblingen	176	193	95	351	416	215	181	200	126	108	54	278	279	149	120	146	50	85	41	73	137	66	61	54	50	
	JC Stuttgart, Landeshauptstadt	437	501	325	500	570	79	246	180	311	337	213	358	410	43	163	98	126	164	112	142	160	36	83	82	126	
	JC Ulm, Universitätsstadt	170	151	108	271	276	156	159	115	112	99	55	185	186	103	108	77	58	52	53	86	80	53	51	38	77	
	JC Ab-Donau-Kreis	187	170	115	273	310	158	145	86	136	117	76	173	217	106	101	64	51	53	39	100	93	52	44	22	51	
	JC Sigmaringen	476	145	75	138	142	84	60	59	300	98	52	95	92	56	36	36	176	47	23	43	50	28	24	23	176	
	JC Schwarzwald-Baar-Kreis	227	218	122	320	334	230	229	220	158	126	68	201	221	151	149	145	69	92	54	119	113	79	80	75	69	
JC Tuttlingen	49	21	18	47	72	53	67	59	32	12	7	34	51	34	26	28	17	9	11	13	21	19	41	31	17		
JC Rottweil	137	162	59	231	282	175	148	156	95	94	38	147	202	112	111	93	42	58	21	84	80	63	37	63	37		
Deutschland	11,8	13,2	13,2	15,8	17,1	15,9	14,4	13,9	12,3	14,0	13,6	16,9	18,8	17,2	15,4	14,8	10,9	12,0	12,6	13,9	14,3	13,9	12,9	12,5	10,9		
Baden-Württemberg	11,4	14,2	12,0	16,8	19,2	16,4	13,6	12,7	12,6	15,7	12,9	18,3	21,6	18,5	15,3	14,1	9,5	12,0	10,9	14,2	15,1	13,5	13,5	11,6	9,5		
JC Heidenheim	11,2	16,7	15,4	19,1	29,8	24,9	26,4	23,0	12,4	20,1	15,6	20,5	33,6	24,9	30,9	25,4	9,2	11,6	18,2	16,7	23,1	25,0	19,8	19,2	11,6		
JC Ostalbkreis	10,3	12,9	11,2	20,8	27,4	13,4	22,8	24,3	10,7	14,2	10,1	21,8	31,0	15,1	27,3	26,7	9,5	11,1	16,8	20,7	10,7	10,7	16,3	20,7	11,1		
JC Zollernkreis	11,4	13,9	13,0	22,0	21,8	19,0	10,3	11,3	12,9	14,7	15,9	23,0	23,4	20,7	10,8	11,5	8,4	12,4	8,2	20,1	18,9	16,2	9,6	11,0	8,4		
JC Sigmaringen	6,9	8,4	6,7	16,4	23,3	16,5	15,0	15,8	8,0	9,8	8,9	18,9	27,8	18,9	16,4	18,4	4,8	6,1	4,2	11,7	16,4	13,7	12,8	11,5	4,8		
JC Breisgau-Hochschwarzwald	9,8	10,5	10,6	19,0	19,6	20,8	17,9	15,7	11,0	12,2	12,3	21,8	22,3	22,3	20,9	17,8	8,3	8,1	8,6	14,7	15,8	13,6	12,9	11,5	8,3		
JC Emmendingen	15,7	16,3	17,8	19,9	19,8	16,0	12,4	16,8	19,4	20,3	20,9	21,6	20,5	20,2	14,5	18,6	10,0	10,8	13,9	17,3	18,9	10,4	9,9	14,1	10,0		
JC Freiburg im Breisgau, Stadt	5,9	7,4	9,5	12,3	15,0	14,7	10,8	11,1	6,8	8,5	11,2	14,4	17,6	14,9	12,0	12,9	4,5	5,9	7,7	9,3	11,4	14,4	9,3	8,8	4,5		
JC Esslingen	11,4	13,8	11,7	15,2	19,3	18,7	14,8	14,8	12,8	14,9	12,3	16,8	20,1	16,1	20,1	16,8	9,0	12,0	10,8	14,0	15,5	16,5	14,4	11,7	9,0		
JC Göppingen	12,8	18,2	13,8	23,4	29,6	25,3	22,4	21,0	13,3	21,4	15,8	25,1	32,3	28,3	26,5	24,3	11,9	14,0	11,0	20,3	25,1	21,0	15,6	14,9	11,9		
JC Heilberg, Stadt	4,5	6,0	6,6	9,1	12,8	12,3	9,9	10,9	6,2	5,6	6,4	8,1	13,2	11,4	11,0	11,5	2,4	6,6	6,8	10,4	12,1	13,6	8,4	10,1	2,4		
JC Rhein-Neckar-Kreis	7,5	10,2	12,6	13,7	17,0	14,8	14,0	11,1	8,9	10,0	12,1	14,9	18,5	15,6	15,0	11,1	5,3	10,5	13,2	11,7	14,2	13,7	12,				

Bundesagentur für Arbeit Statistik		Arbeitsmarktstatistik	
Abgang an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (inclusive geringfügige Beschäftigungen)			
Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Mai 2015) Ausgewählte Berichtsjahre			
Region		davon:	
Insgesamt		Männer	
2007		2007	
1		9	
2008		10	
3		11	
2009		12	
4		13	
2010		14	
2011		15	
2012		16	
2013		17	
2014		18	
2015		19	
2016		20	
2017		21	
2018		22	
2019		23	
2020		24	
2021		25	
2022		26	
2023		27	
2024		28	
2025		29	
2026		30	
2027		31	
2028		32	
2029		33	
2030		34	
2031		35	
2032		36	
2033		37	
2034		38	
2035		39	
2036		40	
2037		41	
2038		42	
2039		43	
2040		44	
2041		45	
2042		46	
2043		47	
2044		48	
2045		49	
2046		50	
2047		51	
2048		52	
2049		53	
2050		54	
2051		55	
2052		56	
2053		57	
2054		58	
2055		59	
2056		60	
2057		61	
2058		62	
2059		63	
2060		64	
2061		65	
2062		66	
2063		67	
2064		68	
2065		69	
2066		70	
2067		71	
2068		72	
2069		73	
2070		74	
2071		75	
2072		76	
2073		77	
2074		78	
2075		79	
2076		80	
2077		81	
2078		82	
2079		83	
2080		84	
2081		85	
2082		86	
2083		87	
2084		88	
2085		89	
2086		90	
2087		91	
2088		92	
2089		93	
2090		94	
2091		95	
2092		96	
2093		97	
2094		98	
2095		99	
2096		100	
2097		101	
2098		102	
2099		103	
2100		104	
2101		105	
2102		106	
2103		107	
2104		108	
2105		109	
2106		110	
2107		111	
2108		112	
2109		113	
2110		114	
2111		115	
2112		116	
2113		117	
2114		118	
2115		119	
2116		120	
2117		121	
2118		122	
2119		123	
2120		124	
2121		125	
2122		126	
2123		127	
2124		128	
2125		129	
2126		130	
2127		131	
2128		132	
2129		133	
2130		134	
2131		135	
2132		136	
2133		137	
2134		138	
2135		139	
2136		140	
2137		141	
2138		142	
2139		143	
2140		144	
2141		145	
2142		146	
2143		147	
2144		148	
2145		149	
2146		150	
2147		151	
2148		152	
2149		153	
2150		154	
2151		155	
2152		156</	

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschaffung von Arbeitskräften in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben. Die Mäxkung von Arbeitsgebern / Tagern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB II messen. Zum einen werden während Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Forderleistungen, Beratungsleistungen, Potenzialanalysen, der Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungssuche, sowie der Forderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Abgang an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt

Baden-Württemberg (Gebietsstand Mai 2015)
Ausgewählte Berichtsjahre

Berichtsjahr	Personengruppe	Insgesamt	darunter: ungefördert	darunter:		Vermittlungsquote	
				durch BA/JC vermittelt	darunter: ungefördert	insgesamt	ungefördert
						Spalte 3 an Spalte 1	Spalte 4 an Spalte 2
		absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %
		1	2	3	4	5	6
2009	Insgesamt	53.885	47.890	6.663	5.754	12,4	12,0
	besonders förderungsw. Personenkreis	34.975	30.821	3.984	3.377	11,4	11,0
	Langzeitarbeitslose	8.545	7.094	1.024	822	12,0	11,6
	Schwerbehinderte	1.294	1.020	167	129	12,9	12,6
	50 Jahre und älter	6.835	5.513	983	768	14,4	13,9
	Berufsrückkehrende	1.097	946	85	70	7,7	7,4
	Geringqualifizierte ¹⁾	27.496	24.784	2.892	2.517	10,5	10,2
2010	Insgesamt	81.485	74.510	13.807	12.538	16,9	16,8
	besonders förderungswürdiger Personenkreis	54.665	49.629	9.170	8.285	16,8	16,7
	Langzeitarbeitslose	18.202	15.953	3.372	2.983	18,5	18,7
	Schwerbehinderte	1.841	1.523	255	212	13,9	13,9
	50 Jahre und älter	10.367	8.720	1.977	1.621	19,1	18,6
	Berufsrückkehrende	1.231	1.128	165	149	13,4	13,2
	Geringqualifizierte ¹⁾	41.039	38.053	6.513	6.019	15,9	15,8
2011	Insgesamt	79.634	72.935	15.259	13.992	19,2	19,2
	besonders förderungswürdiger Personenkreis	54.861	49.792	10.376	9.427	18,9	18,9
	Langzeitarbeitslose	15.708	13.674	3.105	2.735	19,8	20,0
	Schwerbehinderte	2.287	1.913	346	296	15,1	15,5
	50 Jahre und älter	12.260	10.304	2.768	2.360	22,6	22,9
	Berufsrückkehrende	1.181	1.071	166	142	14,1	13,3
	Geringqualifizierte ¹⁾	41.776	38.835	7.596	7.089	18,2	18,3
2012	Insgesamt	55.669	51.816	9.335	8.522	16,8	16,4
	besonders förderungswürdiger Personenkreis	37.149	34.329	6.274	5.686	16,9	16,6
	Langzeitarbeitslose	9.630	8.566	1.554	1.344	16,1	15,7
	Schwerbehinderte	1.794	1.533	264	226	14,7	14,7
	50 Jahre und älter	9.291	8.101	1.874	1.575	20,2	19,4
	Berufsrückkehrende	853	790	111	104	13,0	13,2
	Geringqualifizierte ¹⁾	27.616	26.054	4.514	4.212	16,3	16,2
2013	Insgesamt	58.266	54.972	8.142	7.499	14,0	13,6
	besonders förderungswürdiger Personenkreis	39.356	36.925	5.621	5.161	14,3	14,0
	Langzeitarbeitslose	10.120	9.245	1.523	1.371	15,0	14,8
	Schwerbehinderte	1.832	1.582	240	204	13,1	12,9
	50 Jahre und älter	9.825	8.817	1.776	1.549	18,1	17,6
	Berufsrückkehrende	739	702	84	81	11,4	11,5
	Geringqualifizierte ¹⁾	29.747	28.351	4.057	3.789	13,6	13,4
2014	Insgesamt	56.192	52.916	7.362	6.717	13,1	12,7
	besonders förderungswürdiger Personenkreis	38.718	36.284	5.115	4.627	13,2	12,8
	Langzeitarbeitslose	10.186	9.223	1.425	1.237	14,0	13,4
	Schwerbehinderte	1.753	1.503	233	194	13,3	12,9
	50 Jahre und älter	9.682	8.699	1.585	1.361	16,4	15,6
	Berufsrückkehrende	704	663	80	73	11,4	11,0
	Geringqualifizierte ¹⁾	29.799	28.434	3.687	3.439	12,4	12,1

Erstellungsdatum: 17.06.2015, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 207214

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" und damit die Angabe zu "Gering Qualifizierten" unterzeichnet ist

Abgang an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II in ungeforderte sozialversicherungsrechtliche Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt

Zentrale Jahreserhebungen

Region	2007				2008				2009				2010				2011				2012				2013				2014								
	Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:			Insgesamt	davon:							
		1.3 und 6 Monate nach Abgang	1.3 und 12 Monate nach Abgang	sozialversicherungspflichtig beschäftigt		1.3 und 6 Monate nach Abgang	1.3 und 12 Monate nach Abgang	sozialversicherungspflichtig beschäftigt		1.3 und 6 Monate nach Abgang	1.3 und 12 Monate nach Abgang	sozialversicherungspflichtig beschäftigt		1.3 und 6 Monate nach Abgang	1.3 und 12 Monate nach Abgang	sozialversicherungspflichtig beschäftigt		1.3 und 6 Monate nach Abgang	1.3 und 12 Monate nach Abgang	sozialversicherungspflichtig beschäftigt		1.3 und 6 Monate nach Abgang	1.3 und 12 Monate nach Abgang	sozialversicherungspflichtig beschäftigt		1.3 und 6 Monate nach Abgang	1.3 und 12 Monate nach Abgang	sozialversicherungspflichtig beschäftigt		1.3 und 6 Monate nach Abgang	1.3 und 12 Monate nach Abgang	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	1.3 und 6 Monate nach Abgang	1.3 und 12 Monate nach Abgang	sozialversicherungspflichtig beschäftigt		
Deutschland	13.895	37.472	209,7	6.953	47,2	17.321	42.251	243,9	8.850	39,5	12.865	38.475	288,0	5.790	45,7	24.809	99.768	240,3	12.094	48,6	27.099	68.775	246,4	11.866	43,9	20.043	48.411	246,3	8.855	42,8	17.205	45,346	203,6	7.739	45,0	16.018	
Baden-Württemberg	9.947	31.189	53,8	2.642	44,4	7.520	3.978	47,8	2.641	35,1	4.887	2.465	50,8	2.002	52,9	11.167	6.222	56,7	5.627	48,6	12.568	6.720	53,5	5.506	44,6	7.567	3.762	48,7	3.064	40,5	6.035	3.566	53,7	2.971	44,8	6.076	
Bayern	1110	61	55,5	52	47,3	137	62	45,3	41	29,9	87	55	63,2	50	57,5	102	88	54,3	74	45,7	280	134	51,5	116	44,6	169	75	47,2	60	37,7	193	87	53,4	78	47,9	156	
Brandenburg	165	91	55,2	72	43,6	163	81	49,7	59	36,2	118	56	47,5	47	39,8	284	229	59,6	210	54,7	486	274	56,4	230	47,3	114	50	43,9	44	38,6	214	128	58,8	109	50,9	258	
Bremen	128	64	50,3	58	46,0	118	55	46,6	41	34,7	80	41	51,3	36	45,0	283	180	62,5	164	56,9	248	132	53,2	110	44,4	151	81	53,6	61	40,4	79	48	58,2	38	48,1	88	
Hamburg	71	47	66,2	37	52,1	61	37	60,7	32	52,5	32	20	62,5	16	50,0	145	84	57,9	76	52,4	186	108	58,1	80	43,0	75	33	44,0	29	39,7	78	30	38,5	25	32,1	81	
Hessen	109	56	51,4	46	42,2	121	60	49,8	50	41,3	93	60	64,5	51	54,8	245	127	51,8	110	44,9	239	135	56,5	108	45,2	233	135	58,4	108	45,5	199	115	57,8	101	50,8	162	
Mecklenburg-Vorpommern	123	67	46,3	49	36,6	128	55	42,9	43	34,4	133	65	51,5	38	28,6	205	118	56,1	94	47,5	110	62	54,2	79	41,6	110	62	54,2	79	41,6	110	62	54,2	79	41,6	110	
Niedersachsen	123	67	46,3	49	36,6	128	55	42,9	43	34,4	133	65	51,5	38	28,6	205	118	56,1	94	47,5	110	62	54,2	79	41,6	110	62	54,2	79	41,6	110	62	54,2	79	41,6	110	
North Rhine-Westphalia	286	145	49,7	116	40,6	319	137	42,9	94	29,5	206	81	39,3	65	30,8	447	256	62,3	208	50,6	651	396	54,7	310	47,2	215	46,8	178	37,2	309	195	59,5	171	52,7	345		
Rhineland-Palatinate	203	107	52,7	43,3	29,8	104	44	66	20,1	174	66	37,9	54	31,0	65	27,8	901	242	43,6	703	399	51,1	309	44,6	366	199	47,1	39,9	35,5	178	48,6	139	39,2	281			
Saarland	39	22	56,4	17	43,6	64	33	61,1	27	60,0	42	28	66,7	29	52,4	62	32	51,6	29	46,8	106	60	56,6	46	43,4	82	50	61,0	43	52,4	63	33	52,4	29	46,8	62	
Schleswig-Holstein	192	110	57,3	93	48,4	248	121	48,8	96	39,7	216	109	50,5	95	45,1	335	179	53,4	160	47,8	444	252	56,6	206	46,5	362	210	58,0	184	50,8	321	186	57,9	161	50,2	233	
South Rhine-Westphalia	85	36	42,4	29	30,6	135	58	43,0	42	31,1	70	32	45,7	25	35,7	210	113	53,8	101	48,1	213	117	54,9	99	48,4	137	74	54,0	60	42,8	122	81	50,0	49	40,2	162	
Thuringia	128	70	55,6	67	53,2	123	54	43,9	43	35,0	83	40	55,6	68	47,2	261	178	59,1	156	52,3	368	192	52,2	147	39,9	205	102	48,9	84	41,0	168	88	52,4	78	45,2	140	
Lower Saxony	141	76	53,9	67	47,8	211	85	40,3	65	30,8	144	80	55,6	68	47,2	471	250	53,1	114	43,7	408	212	52,0	172	42,2	396	152	42,7	120	33,7	287	121	48,0	100	40,5	220	
Upper Saxony	204	118	57,8	108	50,0	280	129	46,1	96	34,3	228	112	49,1	94	41,2	471	250	53,1	114	43,7	408	212	52,0	172	42,2	396	152	42,7	120	33,7	287	121	48,0	100	40,5	220	
North Rhine-Westphalia	35	20	57,1	16	45,7	24	8	33,3	6	25,0	21	12	57,1	11	52,4	56	28	50,0	28	50,0	43	26	60,5	19	44,2	34	18	52,9	16	47,1	17	9	52,9	7	41,2	39	
Lower Saxony	145	61	42,1	51	35,2	164	70	42,7	44	28,8	138	65	47,1	52	37,7	389	258	66,8	223	57,3	228	114	50,0	99	43,4	218	111	50,9	97	44,5	113	59	52,2	51	45,1	112	
North Rhine-Westphalia	116	63	54,3	52	44,8	150	72	48,0	52	34,7	109	57	52,3	46	42,2	284	141	46,8	120	42,3	311	148	47,8	122	38,2	216	99	45,8	87	40,3	220	125	56,8	96	43,6	177	
Lower Saxony	61	39	63,9	30	40,2	96	45	46,9	31	32,3	68	40	58,8	33	48,5	177	77	59,2	66	48,2	180	93	51,7	78	43,3	123	62	50,4	40	40,7	95	59	62,1	49	51,6	77	
Lower Saxony	140	78	55,7	62	44,3	211	92	43,6	66	31,3	71	37	52,1	30	42,3	225	130	57,8	116	51,8	181	106	65,8	95	59,0	121	80	68,1	1	66	54,5	66	48	68,7	42	63,6	57
Lower Saxony	199	103	51,8	78	39,2	287	129	48,3	82	30,7	124	63	50,8	58	46,8	186	109	66,6	93	50,0	317	153	48,3	121	38,2	306	145	47,5	113	37,9	224	122	54,5	95	42,4	222	
Lower Saxony	93	56	60,4	50	53,8	113	62	54,9	49	43,4	83	49	58,0	44	53,0	193	115	66,6	107	55,4	518	283	50,8	220	42,5	27	*	*	*	8	29,6	287	145	50,5	128	44,6	233
Lower Saxony	137	88	66,1	73	46,3	344	144	41,9	109	31,7	265	108	44,1	91	37,1	479	268	55,5	222	48,4	188	71	42,3	61	38,3	19	32	35,6	16	32	35,6	16	32	35,6	16	32	
Lower Saxony	166	97	58,2	44	44,6	92	44	47,8	38	38,1	123	52	42,3	41	33,3	232	116	50,0	103	44,4	189	82	44,3	62	42,6	195	82	37,8	37	37,8	82	37,8	82	37,8	82	37,8	
Lower Saxony	114	61	53,5	50	43,9	108	55	50,9	49	40,4	76	35	45,5	29	42,1	131	68	59,9	42	31,1	199	108	58,7	42	31,1	72	37	37,8	37	37,8	72	37,8	72	37,8	72	37,8	
Lower Saxony	94	52	55,3	45	41,2	108	55	50,9	41	36,2	76	35	45,5	29	42,1	131	68	59,9	42	31,1	199	108	58,7	42	31,1	72	37	37,8	37	37,8	68	31	45,6	27	39,7	76	
Lower Saxony	96	45	46,9	38	39,6	169	74	43,8	56	33,1	88	40	45,5	31	35,2	207	129	62,3	112	54,1	198	108	58,7	42	31,1	72	37	37,8	37	37,8	68	31	45,6	27	39,7	76	
Lower Saxony	32	15	46,9	11	34,4	68	34	59,2	290	44,8	426	250	57,3	212	48,8	728	469	61,8	380	52,2	688	412	59,9	322	46,6	443	254	57,3	203	45,6	390	209	53,8	195	42,3	276	
Lower Saxony	85	44	51,8	35	41,2	128	54	42,2	40	31,3	60	29	48,3	23	38,3	202	105	52,0	96	47,5	312	170	54,5	142	45,5	204	110	53,9	91	44,6	195	105	53,8	87	44,6	174	
Lower Saxony	61	39	63,9	30	40,2	96	45	46,9	31	32,3	68	40	58,8	33	48,5	177	77	59,2	66	48,2	180	93	51,7	78	43,3	123	62	50,4	40	40,7	95	59	62,1	49	51,6	77	
Lower Saxony	158	80	50,6	64	40,2	225	117	52,0	85	37,8	116	64	55,2	57	49,1	364	197	54,1	172	47,3	482	203	56,9	228	48,9	316	163	51,6	129	40,8	280	164	58,6	139	49,6	273	
Lower Saxony	141	71	50,4	60	42,6	119	50	42,0	22	18,5	67	29	43,3	25	37,3	180	111	61,7	96	53,3	154	78	50,6	65	42,2	84	35	41,7	28	33,3	82	48	58,5	41	50,0	72	
Lower Saxony	152	68	44,7	56	38,6	208	78	37,9	56	27,2	126	67	53,2	59	46,8	209	127	69,8	107	51,2	211	1															

Datenblatt 3 zur Arbeitnehmerüberlassung - Werte zur Arbeitnehmerüberlassung ab Zeile 147 ff.

Abgang an Arbeitslosen SGB II in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Mai 2015)

Zeitreihe - Jahressummen -

Arbeitsmarktsstatistik

Wirtschaftsbereich	Region	Trägerform	Insgesamt					Männer					Frauen														
			2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Insgesamt	Baden-Württemberg	gE	917	782	531	819	835	630	606	646	564	463	302	517	541	359	365	404	353	319	229	302	294	271	241	242	
		zKT	1.606	1.273	967	1.833	1.749	861	953	1.028	1.060	753	577	1.249	1.133	511	570	616	546	520	390	584	616	350	383	412	
		gE	1.129	809	582	1.267	1.088	756	730	777	761	526	371	834	707	468	432	467	368	283	211	433	381	287	298	310	
		gE	970	701	463	824	761	458	526	494	649	449	248	555	466	255	329	313	321	252	215	269	295	203	197	181	
		gE	1.074	1.037	888	1.258	1.132	1.063	1.054	943	625	602	476	787	678	571	615	516	449	435	412	471	454	482	439	427	
		gE	819	724	600	977	910	698	577	734	487	414	332	588	544	395	318	431	332	310	268	389	366	303	259	303	
		gE	1.469	1.373	1.263	1.728	1.908	1.530	1.343	1.343	1.264	1.581	1.395	1.047	1.876	2.082	1.474	1.298	1.359	924	865	763	1.041	1.211	981	841	905
		gE	2.505	2.250	1.810	2.917	3.293	2.455	2.139	2.264	1.581	1.385	1.047	1.876	2.082	1.474	1.298	1.359	924	865	763	1.041	1.211	981	841	905	
		gE	1.494	1.242	1.148	2.263	2.264	1.421	1.480	1.275	944	715	704	1.497	1.410	844	931	821	550	527	444	766	854	577	549	454	
		gE	753	730	570	721	814	649	579	539	417	414	308	425	507	382	337	324	336	316	262	296	307	267	242	215	
		gE	2.382	2.236	1.623	2.394	2.592	2.412	2.273	2.070	1.497	1.382	916	1.477	1.658	1.445	1.370	1.220	885	874	707	917	934	967	903	850	
		gE	1.242	1.105	837	1.378	1.264	833	951	1.078	827	730	520	934	834	510	582	665	415	375	317	444	430	323	359	413	
		gE	1.421	1.266	1.032	1.886	1.744	1.169	1.168	1.168	923	774	619	1.227	1.093	696	727	702	488	492	413	659	651	473	441	466	
		gE	2.274	2.182	1.700	2.308	2.894	2.500	2.181	2.160	1.442	1.302	973	1.433	1.808	1.485	1.272	1.280	832	880	727	875	1.086	1.015	909	880	
		gE	2.077	1.775	1.465	2.516	2.470	1.769	1.673	1.688	1.344	1.049	810	1.565	1.543	1.041	990	993	733	726	655	951	927	728	683	695	
		gE	313	303	249	343	342	285	267	287	183	159	131	217	203	168	136	155	130	144	118	126	139	117	131	132	
		gE	1.018	904	869	1.653	1.291	1.054	972	646	536	510	1.139	809	707	631	563	372	368	359	514	482	494	423	409	421	
		gE	1.511	1.377	1.281	1.807	1.642	1.345	1.356	1.327	887	765	679	1.066	993	736	742	766	624	612	602	741	649	609	614	561	
		zKT	604	514	420	481	681	539	486	477	358	277	205	290	359	299	250	247	246	237	215	191	322	240	236	230	
		zKT	1.227	1.180	840	1.374	1.322	710	982	909	751	698	470	858	817	405	566	479	476	482	370	516	505	305	426	430	
		gE	1.001	1.019	810	1.136	1.316	1.072	1.005	976	610	587	435	720	784	592	599	530	391	432	375	416	532	480	406	446	
		zKT	518	562	388	734	645	465	393	390	324	339	239	467	379	276	227	217	194	223	149	267	266	187	166	173	
		zKT	2.324	2.494	1.818	3.180	2.821	444	2.114	2.081	1.451	1.497	1.084	2.136	1.797	229	1.213	1.205	873	997	734	1.044	1.024	215	901	876	
		gE	2.192	2.690	2.020	2.218	2.018	1.592	1.296	1.249	1.486	1.734	1.224	1.441	1.364	999	931	795	706	956	796	777	654	593	525	454	
		gE	685	649	448	832	677	584	556	563	439	393	268	546	453	352	323	351	246	256	180	286	224	232	233	212	
		gE	635	539	358	638	575	376	433	407	419	316	201	446	367	207	266	256	216	223	157	192	208	169	167	151	
		zKT	982	827	687	1.260	1.172	801	881	788	629	523	388	823	793	530	573	483	353	304	299	437	379	271	308	305	
		zKT	754	639	442	990	836	447	402	454	478	361	269	645	554	288	227	276	276	278	173	345	282	159	195	178	
		zKT	106	1.195	1.122	2.130	2.079	1.566	1.431	1.359	45	737	663	1.359	1.282	872	825	769	61	458	459	771	797	694	606	590	
		gE	1.353	1.298	815	1.536	1.781	1.288	1.310	1.403	835	749	456	974	1.120	772	833	819	518	549	359	562	661	516	477	584	
		gE	967	958	688	1.021	1.049	802	759	726	597	568	378	663	693	489	456	423	370	390	310	358	356	303	303	303	
		gE	1.752	1.795	1.299	2.563	2.769	2.004	2.007	2.006	1.136	1.083	756	1.682	1.774	1.213	1.279	1.213	616	712	543	881	995	791	728	793	
		gE	640	452	376	689	525	358	355	399	416	299	234	475	342	230	210	256	224	153	142	214	183	128	145	143	
		gE	1.047	913	809	1.185	985	899	769	810	660	551	525	798	626	510	469	495	387	362	284	387	359	389	300	315	
		gE	516	436	398	748	731	641	628	538	384	289	251	473	487	365	397	328	152	167	147	275	244	276	231	210	
		gE	880	729	511	796	727	639	669	638	603	479	312	509	486	394	415	398	277	250	199	287	241	245	254	252	
		gE	1.802	1.722	1.233	2.305	2.142	1.607	1.547	1.505	1.157	1.016	696	1.543	1.362	913	996	914	645	706	537	762	780	694	611	591	
		zKT	3.909	3.832	3.039	3.995	4.139	1.787	3.117	3.755	2.475	2.409	1.840	2.646	2.716	1.039	2.295	2.238	1.434	1.423	1.199	1.349	1.423	748	1.422	1.517	
		gE	1.012	786	629	1.087	1.046	746	797	725	654	479	366	748	677	460	489	421	358	307	263	339	369	286	308	304	
		gE	974	716	660	913	937	578	647	547	627	438	398	583	578	332	401	342	347	278	262	330	359	246	246	205	
		zKT	699	548	363	715	665	436	439	491	427	319	217	459	422	243	257	286	272	229	146	296	243	193	182	205	
		gE	1.343	1.085	719	1.564	1.400	958	1.041	1.049	854	617	413	986	875	593	608	646	489	468	306	578	525	365	433	403	
		zKT	244	208	152	397	433	341	314	279	154	122	73	239	258	197	145	142	90	86	79	158	175	144	169	137	
gE	747	628	363	945	806	545	540	551	167	142	346	217	610	499	306	338	310	275	282	146	335	307	239	202	241		

Datenblatt 3 zur Arbeitnehmerüberlassung - Werte zur Arbeitnehmerüberlassung ab Zeile 147 ff.

Abgang an Arbeitslosen SGB II in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Mai 2015)
Zeile 1 - Jahressummen -

Wirtschaftsbereich	Region	Trägerform	Insgesamt					Männer					Frauen														
			2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014									
Insgesamt	Deutschland		13.895	17.321	12.665	24.869	27.099	20.043	17.205	16.018	9.654	11.546	7.951	17.402	19.074	13.267	11.463	10.465	4.241	5.775	4.714	7.467	8.025	6.776	5.742	5.553	
			5.947	7.520	4.857	11.167	12.568	7.567	6.635	6.076	4.210	5.007	3.015	7.874	8.935	5.011	4.432	4.037	1.737	2.513	1.842	3.293	3.633	2.556	2.033	2.039	
	Baden-Württemberg																										
	dar. Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	Baden-Württemberg	JC Heidenheim	110	137	87	162	260	159	163	156	75	96	50	108	187	92	112	106	35	41	37	54	73	67	51	50
			zKT	165	163	118	384	486	114	214	258	115	111	77	275	361	74	151	171	50	52	41	109	125	40	63	87
			JC Osnabrück	126	118	80	288	245	151	79	88	94	79	61	197	175	99	49	53	32	39	19	91	73	52	30	35
			JC Zoltersheim	71	61	32	145	186	75	78	81	54	47	24	110	136	49	54	61	17	14	8	35	50	26	24	20
			JC Sigmaringen	109	121	93	245	239	233	199	162	91	81	58	179	164	134	136	103	38	40	35	66	75	99	63	59
			JC Breisgau-Hochschwarzwald	123	125	113	205	190	115	73	132	91	90	75	136	117	81	47	87	32	35	38	69	73	34	26	45
			JC Emmendingen	97	109	138	235	306	240	164	160	67	71	86	161	209	137	102	107	30	38	52	74	97	103	62	53
			JC Freiburg im Breisgau, Stadt	286	319	206	447	651	472	328	345	206	209	130	306	462	309	205	238	80	110	76	141	189	163	123	107
			JC Esslingen	203	236	174	555	703	366	281	355	281	132	160	118	392	475	241	261	209	71	76	56	163	228	125	94
			JC Göttingen	39	54	42	62	106	82	63	62	28	30	22	33	70	46	40	38	11	24	20	29	36	36	23	24
			JC Heideberg, Stadt	192	248	216	335	444	362	321	233	143	146	118	229	306	228	213	138	49	102	98	106	138	134	108	95
			JC Rhein-Neckar-Kreis	85	135	70	210	213	137	122	162	67	93	40	153	154	100	78	99	18	42	30	57	59	37	44	63
			JC Heilbronn, Stadt	126	123	83	298	368	205	168	140	89	91	47	213	275	136	113	97	37	32	36	85	93	69	55	43
			JC Karlsruhe, Stadt	141	211	144	261	408	356	247	220	106	151	89	178	285	234	154	147	35	60	55	83	123	122	93	73
			JC Karlsruhe	204	280	228	471	473	358	261	234	145	177	125	307	313	223	182	144	59	103	103	164	160	135	79	90
			JC Baden-Baden, Stadt	35	24	21	56	43	34	17	39	24	16	15	44	27	19	*	21	11	8	6	12	16	15	*	18
			JC Rastatt	145	164	138	389	228	218	113	112	106	125	94	302	163	151	67	70	39	39	44	87	65	67	46	42
			JC Konstanz	116	150	109	284	311	216	220	177	84	101	60	195	217	147	138	124	32	49	49	89	94	69	82	53
			JC Bodenseekreis	248	153	91	103	135	81	77	78	164	90	51	72	85	59	47	57	84	63	40	31	50	22	30	21
			JC Ravensburg	140	211	71	225	245	*	7	8	91	136	35	171	181	*	*	*	49	75	36	54	67	*	*	*
			JC Lorch	199	267	124	186	317	305	224	222	135	191	72	133	229	204	162	131	64	76	52	53	88	101	62	91
			JC Wädswil	93	113	83	193	161	121	66	57	69	81	56	131	105	84	49	37	24	32	27	62	56	37	17	20
			JC Ludwigsburg	157	344	245	479	518	27	287	233	100	225	152	349	364	*	169	147	57	119	93	130	154	*	118	86
			JC Mannheim, Universitätsstadt	98	92	123	232	168	90	66	55	77	59	74	163	123	67	47	*	21	33	49	69	45	23	19	*
			JC Calw	106	122	62	204	169	156	85	88	75	75	33	133	120	100	51	59	31	47	29	71	49	56	34	29
			JC Freudenstadt	114	108	58	149	135	70	77	67	81	63	31	112	91	43	45	47	33	45	27	37	44	27	32	20
			JC Pforzheim, Stadt	94	131	76	200	205	96	62	44	62	76	52	138	154	67	35	29	32	55	24	62	51	29	27	15
			JC Enckreis	96	169	88	207	190	117	68	76	62	108	55	138	128	85	43	51	34	61	33	69	62	32	25	25
			JC Ortenaukreis	32	648	436	728	688	443	390	276	14	421	283	512	505	291	287	193	18	227	153	216	183	152	123	83
			JC Reutlingen	85	128	60	202	312	204	195	174	60	93	44	148	248	152	142	119	25	35	16	54	64	52	53	55
			JC Tübingen	61	96	68	137	180	123	95	77	44	68	40	98	140	91	68	50	17	28	28	39	40	32	27	27
			JC Rems-Murr-Kreis	158	225	116	364	462	316	280	273	120	151	73	268	360	222	199	182	38	74	43	96	102	94	81	91
			JC Hohenlohekreis	141	119	67	180	154	84	82	72	102	89	47	138	117	63	58	55	39	30	20	42	37	21	24	17
JC Schwäbisch Hall			152	206	126	209	211	191	146	105	109	141	93	149	149	119	98	71	43	65	33	60	62	72	48	34	
JC Neckar-Odenwald-Kreis			75	101	43	69	107	91	83	59	57	71	24	48	74	63	55	45	18	30	19	21	33	28	28	14	
JC Main-Tauber-Kreis			163	243	95	201	235	193	186	156	127	172	52	140	187	147	132	95	36	71	43	61	48	46	54	61	
JC Balingen	150	168	86	328	380	193	168	160	106	92	49	262	254	131	112	132	44	76	37	66	126	62	56	48			
JC Stuttgart, Landeshauptstadt	310	402	238	411	466	*	72	85	232	275	161	304	342	*	57	50	78	127	77	107	124	13	15	35			
JC Ulm, Universitätsstadt	94	99	80	230	246	143	144	106	70	73	45	163	179	94	98	70	24	26	35	67	67	49	46	36			
JC Alb-Donau-Kreis	145	132	99	239	288	145	135	83	104	88	65	157	203	99	96	64	41	34	82	85	46	39	19	19			
JC Biberach	293	119	63	114	120	73	57	73	57	84	44	80	77	48	35	35	101	35	19	34	43	25	22	77			
JC Schwarzwald-Baar-Kreis	204	199	106	293	291	192	207	201	142	145	119	60	185	196	126	130	133	59	80	46	108	95	66	77			
JC Tuttlingen	43	11	11	33	61	43	53	47	27	15	7	32	25	43	29	20	27	15	4	8	14	14	33	30			
JC Rottweil	123	136	50	219	258	157	138	148	87	85	32	139	185	104	102	88	36	51	18	73	53	36	33	60			

Datenblatt 3 zur Arbeitnehmerüberlassung - Werte zur Arbeitnehmerüberlassung ab Zeile 147 ff.

Abgang an Arbeitslosen SGB II in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Mai 2015)

Zeile 147 - Jahressummen -

Wirtschaftsbereich	Region	Trägerform	Insgesamt					Männer					Frauen					Arbeitsmarktstatistik																		
			2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2017	2008	2009	2010	2011	2012	2013		2014	2017	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014									
			11,4	14,7	13,4	17,6	18,9	18,5	14,7	15,6	14,7	12,3	16,5	15,7	14,1	18,9	20,9		20,2	17,0	15,8	9,8	13,1	12,4	15,3	15,5	15,8	13,5	13,0							
Vermittlungs- quote ¹⁾	Deutschland																																			
	Baden-Württemberg																																			
	JC Heidenheim	gE	12,0	17,5	16,4	19,8	31,1	25,2	26,9	24,1	13,3	20,7	16,6	20,9	34,6	25,6	30,7	26,2	26,2	9,9	12,9	16,2	17,9	24,8	24,7	21,2	20,7									
	JC Ostalbkreis	zKT	10,3	12,8	12,2	20,9	27,8	13,2	22,5	25,1	10,8	14,7	13,3	22,0	31,9	14,5	28,5	27,8	21,1	27,8	9,2	10,0	10,5	18,7	20,3	11,4	16,4	21,1								
	JC Zollernalbkreis	gE	11,2	14,6	13,7	22,7	22,8	20,0	10,8	11,3	12,4	15,0	16,4	23,6	24,8	21,1	11,3	11,3	8,7	13,8	9,0	21,0	19,2	18,1	10,1	11,3										
	JC Sigmaringen	gE	7,3	8,7	6,9	17,6	24,4	16,4	14,8	16,4	8,3	10,5	9,7	19,8	29,2	19,2	16,4	19,5	5,3	5,6	3,7	13,0	16,9	12,8	12,2	11,0										
	JC Breisgau-Hochschwarzwald	gE	10,1	11,7	10,5	19,5	21,1	21,9	18,9	17,2	11,4	13,5	12,2	22,7	24,2	23,5	22,1	20,0	16,5	20,1	8,5	9,2	8,5	14,0	16,5	20,1	14,4	13,8								
	JC Emmendingen	gE	15,0	17,3	18,8	21,0	20,9	16,5	12,7	18,0	18,7	21,7	22,6	23,1	21,5	20,5	14,8	20,2	9,6	11,3	14,2	17,7	19,9	11,2	10,0	14,9										
	JC Freiburg im Breisgau, Stadt	gE	6,6	7,9	10,9	13,6	16,0	15,7	12,2	12,1	7,8	9,0	12,7	15,5	18,5	16,1	13,9	14,1	13,9	4,9	6,5	8,9	10,8	12,5	15,1	10,2	9,3									
	JC Esslingen	gE	11,4	14,2	11,4	15,3	19,8	19,2	15,3	15,2	13,0	15,1	12,4	16,3	22,2	21,0	15,8	17,5	15,8	8,7	12,7	10,0	13,5	15,6	16,6	14,6	11,8									
	JC Göttingen	gE	13,6	19,0	15,2	24,5	31,1	25,8	24,0	22,0	14,0	22,4	16,8	26,2	33,7	28,6	28,0	25,5	12,9	14,4	12,6	14,4	26,7	21,7	17,1	15,9										
	JC Heideberg, Stadt	gE	5,2	7,4	7,4	8,6	13,0	12,6	10,9	11,5	6,7	7,2	7,1	7,8	13,8	12,0	11,9	11,7	11,7	3,3	7,6	7,6	9,8	11,7	13,5	9,5	11,2									
	JC Rhein-Neckar-Kreis	gE	8,1	11,1	13,3	14,0	17,1	15,0	14,1	11,3	9,6	10,7	12,9	15,5	18,5	15,8	15,5	11,3	15,5	5,5	11,7	13,9	11,6	14,8	13,9	12,0	11,2									
	JC Heilbronn, Stadt	gE	6,8	12,2	8,4	15,2	16,9	16,4	12,8	15,0	8,1	12,7	7,7	16,4	18,5	19,6	13,2	14,9	4,3	11,2	9,5	12,8	13,7	11,5	12,3	15,3										
	JC Heilbronn	gE	8,9	9,7	8,0	15,8	21,1	17,5	14,4	12,0	9,6	11,8	7,6	17,4	25,2	19,5	15,5	13,8	7,4	6,5	8,7	12,9	14,3	14,6	12,5	9,2										
	JC Karlsruhe, Stadt	gE	6,2	9,7	8,5	11,3	14,1	14,2	11,4	10,2	7,4	11,6	9,1	12,4	15,8	15,8	12,1	11,5	4,2	6,8	7,6	9,5	11,3	12,0	10,2	8,3										
	JC Karlsruhe	gE	9,8	15,8	15,6	18,7	19,1	20,2	15,6	13,9	10,8	16,9	15,4	19,6	20,3	21,4	18,4	14,5	8,0	14,2	15,7	17,2	17,3	18,5	11,6	12,9										
	JC Baden-Baden, Stadt	gE	11,2	7,9	8,4	16,3	12,6	11,9	6,4	13,6	13,1	10,1	11,5	10,1	13,3	11,3	X	13,5	8,5	5,6	5,1	9,5	11,5	12,8	X	13,6										
	JC Rastatt	gE	14,2	18,1	15,9	23,5	17,7	18,2	10,7	11,5	16,4	23,3	18,4	26,5	20,1	21,4	10,6	12,4	10,5	10,6	12,3	16,9	13,5	13,6	10,9	10,3										
	JC Konstanz	gE	7,7	10,9	8,5	15,7	18,9	16,1	16,2	13,3	9,5	13,2	8,8	18,3	21,9	20,0	18,6	16,2	5,1	8,0	8,1	12,0	14,5	11,3	13,4	9,4										
	JC Bodenseekreis	zKT	41,1	29,8	21,7	21,4	19,8	15,0	15,8	16,4	46,8	32,5	24,9	24,8	23,7	19,7	18,8	23,1	34,1	26,6	18,6	16,2	15,5	9,2	12,7	9,1										
	JC Ravensburg	zKT	11,4	17,9	8,5	16,4	18,8	X	0,7	0,9	12,1	19,5	7,4	19,9	22,2	X	X	X	X	10,3	15,6	9,7	10,5	13,3	X	X	X									
	JC Lörrach	gE	19,9	26,2	15,3	16,4	24,1	28,5	22,3	22,7	22,1	32,5	16,6	18,5	29,2	34,5	27,0	24,7	16,4	17,6	13,9	12,7	16,5	21,0	15,3	20,4										
	JC Waldshut	zKT	18,0	20,1	21,4	26,3	25,0	26,0	16,8	14,6	21,3	23,9	23,4	28,1	27,7	30,2	21,6	17,1	12,4	14,3	18,1	12,7	16,5	21,0	19,8	10,2	11,6									
	JC Ludwigsburg	zKT	6,8	13,8	13,5	15,1	18,4	6,1	13,6	11,2	6,9	15,0	14,0	16,3	20,3	X	13,9	12,2	6,5	11,9	12,7	12,5	15,0	X	13,1	9,8										
	JC Mannheim, Universitätsstadt	gE	4,5	3,4	6,1	10,5	8,3	5,7	5,1	4,4	5,2	3,4	6,0	11,3	9,0	6,7	6,1	X	X	3,0	3,5	6,2	8,9	6,9	3,9	3,6	X									
	JC Gießen	gE	15,5	18,8	13,8	24,5	25,0	26,7	15,3	15,6	17,1	19,1	12,3	24,4	26,5	28,4	15,8	16,8	12,6	18,4	16,1	24,8	21,9	24,1	14,6	13,7										
	JC Freudenstadt	gE	18,0	20,0	16,2	23,4	23,5	18,6	17,8	16,5	19,3	19,9	15,4	25,1	24,8	20,8	16,9	18,4	15,3	20,2	17,2	19,3	21,2	16,0	19,2	13,2										
	JC Pforzheim, Stadt	zKT	9,6	15,8	11,1	15,9	17,5	12,0	7,0	5,6	9,9	14,5	13,4	16,8	19,4	12,6	6,1	6,0	9,1	18,1	8,0	14,2	13,5	10,7	8,8	4,9										
	JC Enzkreis	zKT	12,7	26,4	19,9	20,9	22,7	26,2	16,1	16,7	13,0	29,9	20,4	21,4	23,1	29,5	18,9	18,5	12,3	21,9	19,1	20,0	22,0	20,1	12,8	14,0										
	JC Odenkreis	zKT	30,2	54,2	38,9	34,2	33,1	28,3	27,3	20,3	31,1	57,1	42,7	37,7	39,4	33,4	32,4	25,1	29,5	49,6	33,3	28,0	23,0	21,9	20,3	14,1										
	JC Reutlingen	gE	6,3	9,9	7,4	13,2	17,5	15,8	14,9	12,4	7,2	12,4	9,6	15,2	22,1	19,7	17,0	14,5	4,8	6,4	4,5	9,6	9,7	10,1	11,1	9,4										
	JC Tübingen	gE	6,3	10,0	9,9	13,4	17,2	15,3	12,5	10,6	7,4	12,0	10,6	14,8	20,2	18,2	14,9	11,8	4,6	7,2	9,0	10,9	11,2	10,6	8,9	8,9										
	JC Rems-Murr-Kreis	gE	9,0	12,5	8,9	14,2	16,7	15,8	14,0	13,6	10,6	13,9	9,7	15,9	20,3	18,3	15,6	15,0	6,2	10,4	7,9	10,9	10,3	11,9	11,1	11,5										
	JC Hohenbühlkreis	gE	22,0	26,3	17,8	26,1	29,3	23,5	23,1	18,0	24,5	29,8	20,1	29,1	34,2	27,4	27,6	21,5	17,4	19,6	14,1	19,6	20,2	16,4	16,6	11,9										
	JC Schwäbisch Hall	gE	14,5	22,6	15,6	17,6	21,4	21,2	19,0	13,0	16,5	25,6	17,7	18,7	23,8	23,3	20,9	14,3	11,1	18,0	11,6	15,5	17,3	18,5	16,0	10,8										
	JC Neckar-Odenwald-Kreis	gE	14,5	23,2	10,8	9,2	14,6	14,2	13,2	11,0	15,7	26,4	9,6	10,1	15,2	17,3	13,9	13,7	11,8	18,0	12,9	7,6	13,5	10,1	12,1	6,7										
	JC Main-Tauber-Kreis	gE	18,5	33,3	18,6	25,3	32,3	30,2	27,8	24,5	21,1	35,9	16,7	27,5	38,5	37,3	31,8	24,6	13,0	28,4	21,6	21,3	19,9	18,8	21,3	24,2										
	JC Biberach	gE	8,3	9,8	7,0	14,2	17,7	12,0	10,9	12,0	9,2	9,1	17,0	17,0	18,6	14,3	12,0	14,4	6,8	10,8	6,9	8,7	16,2	8,9	9,2	8,1										
	JC Stuttgart, Landeshauptstadt	zKT	7,9	10,5	7,8	10,3	11,3	X	1,9	2,3	9,4	11,4	8,8	11,5	12,6	X	2,5	2,2	5,4	8,9	6,4	7,9	8,7	1,7	1,1	2,3										
	JC Ulm, Universitätsstadt	gE	9,3	12,6	12,7	21,2	23,5	19,2	18,1	14,6	10,7	152																								

Abgang an Arbeitslosen SGB II in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt

Zeitreihe - Jahressummen -

Zeitreihe - Jahressummen -

[illegible]

Datenblatt 3 zur Arbeitnehmerüberlassung - Werte zur Arbeitnehmerüberlassung ab Zeile 147 ff.

Abgang an Arbeitslosen SGB II in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Mai 2015)
Zeile 1 - Jahressummen -

Wirtschaftsbereich	Region	Trägerform	Insgesamt					Männer					Frauen																
			2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024									
dar. Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	Deutschland		5.772	7.422	4.445	13.091	15.097	8.099	7.703	7.202	3.378	4.523	5.836	3.311	10.398	12.091	6.764	6.164	5.723	6.134	1.249	1.586	1.134	2.693	3.006	1.845	1.539	1.479	
	Baden-Württemberg		2.874	3.734	2.045	6.927	8.071	4.148	3.638	3.378		2.272	2.851	1.473	6.334	6.334	3.155	2.825	2.614		602	883	572	1.553	1.737	993	813	764	
	JC Heidenheim	gE	74	79	39	117	193	100	106	109		57	63	27	90	146	67	80	85		17	16	12	27	47	33	26	24	
	JC Ostalbkreis	zKT	81	79	55	275	372	70	122	123		43	64	45	221	299	56	99	102		14	15	10	54	73	14	23	21	
	JC Zollernalbkreis	gE	54	47	23	159	159	91	49	49		67	34	*	106	122	67	34	33		11	13	*	53	37	24	15	16	
	JC Sigmaringen	gE	27	22	10	93	112	46	36	50		19	*	*	72	89	37	31	42		8	*	*	21	23	9	5	8	
	JC Bregau-Hochschwarzwald	gE	41	55	33	133	125	92	83	71		34	44	23	107	102	65	73	57		7	11	10	26	23	27	10	14	
	JC Emmendingen	gE	63	72	41	110	108	71	39	83		52	54	30	86	79	56	29	69		11	18	11	24	29	15	10	14	
	JC Freiburg im Breisgau, Stadt	gE	38	52	55	127	147	99	73	65		31	39	44	103	118	70	62	54		7	13	11	24	29	29	11	11	
	JC Esslingen	gE	146	139	94	278	407	262	192	233		117	109	66	222	323	202	136	174		29	30	28	56	84	60	56	59	
	JC Göppingen	gE	121	149	102	410	536	280	285	220		86	113	83	313	387	198	227	175		35	36	19	97	149	82	58	45	
	JC Heilsberg, Stadt	gE	12	18	12	17	48	29	24	21		*	14	7	*	36	26	19	16		*	4	5	*	12	3	5	5	3
	JC Rhein-Neckar-Kreis	gE	103	126	97	197	245	158	152	109		85	91	54	154	199	127	126	86		18	35	43	43	47	31	26	23	
	JC Heilbronn, Stadt	gE	58	82	36	147	150	88	74	64		49	68	27	120	121	74	61	62		9	14	9	27	29	14	13	22	
	JC Heilbronn	gE	77	73	47	215	278	122	102	81		59	65	33	165	230	98	79	67		18	8	14	50	48	24	23	14	
	JC Karlsruhe, Stadt	gE	69	105	71	162	246	157	111	111		54	90	49	124	198	121	82	89		15	15	22	38	48	36	29	22	
	JC Karlsruhe	gE	87	144	123	299	299	170	131	113		69	107	81	224	227	128	108	84		18	37	42	75	72	42	23	29	
	JC Baden-Baden, Stadt	gE	17	*	7	28	16	16	3	17		*	8	*	*	*	*	3	13		*	*	*	*	*	*	*	4	4
	JC Rastatt	gE	96	95	65	300	158	142	65	54		75	78	50	254	122	114	46	41		21	17	15	46	36	28	19	13	
	JC Konstanz	gE	43	74	41	173	201	127	105	88		36	62	30	133	161	104	92	74		7	12	11	40	40	23	23	14	
	JC Bodenseekreis	zKT	72	37	3	19	28	29	22	32		56	27	3	14	21	22	17	24		16	10	4	5	7	7	5	8	
	JC Ravensburg	zKT	67	116	20	135	153	*	3	4		50	83	16	114	128	*	3	*		17	33	4	21	25	*	*	*	
	JC Lörrach	gE	88	142	48	69	188	181	117	118		67	106	31	55	145	131	94	84		21	36	17	14	43	50	23	34	
	JC Waldshut	zKT	17	38	8	46	43	17	10	16		*	34	*	34	27	17	10	12		*	4	*	12	16	4	4	4	
	JC Ludwigsburg	zKT	67	183	113	327	347	16	140	130		44	133	85	266	270	12	113	96		23	50	28	61	77	4	27	34	
	JC Mannheim, Universitätsstadt	gE	56	54	72	155	127	64	40	31		47	37	48	113	99	48	29	*		9	17	24	42	28	16	11	*	
	JC Calw	gE	37	49	23	145	119	76	42	44		29	37	15	109	94	50	29	35		8	12	8	36	25	26	13	9	
	JC Freudenstadt	gE	47	29	11	81	88	34	40	39		35	21	7	67	68	22	31	31		12	8	4	14	20	12	9	8	
	JC Pforzheim, Stadt	zKT	35	54	34	138	145	13	21	24		27	33	23	96	112	6	11	18		8	21	11	42	33	7	10	6	
	JC Enzkreis	zKT	49	86	46	139	118	12	18	26		40	63	32	100	85	*	15	17		9	23	14	39	33	*	3	9	
	JC Ortenaukreis	zKT	9	211	109	292	334	212	173	106		4	152	75	226	254	151	125	79		5	59	34	66	80	61	48	27	
	JC Reutlingen	gE	37	64	26	118	219	115	117	103		31	51	21	102	187	99	102	85		6	13	5	16	32	16	15	18	
	JC Tübingen	gE	33	42	16	72	128	62	41	38		27	32	10	54	110	54	34	31		6	10	6	18	18	8	7	7	
	JC Rems-Murr-Kreis	gE	78	126	45	242	320	188	178	170		69	99	37	188	265	153	137	125		9	27	8	54	55	35	41	45	
	JC Hohenlohekreis	gE	67	77	32	143	135	66	64	56		56	63	27	113	108	55	48	46		11	14	5	30	27	11	16	10	
JC Schwäbisch Hall	gE	94	152	71	156	154	140	96	74		75	109	53	118	118	94	70	56		19	43	18	38	36	46	26	18		
JC Neckar-Odenwald-Kreis	gE	27	38	12	42	61	62	62	39		22	33	7	28	50	42	44	32		5	5	5	14	11	20	18	7		
JC Main-Tauber-Kreis	gE	96	141	42	149	174	143	134	97		77	114	32	104	150	117	104	74		19	27	10	45	24	26	30	23		
JC Biberach	gE	67	72	40	248	271	122	95	113		53	50	30	214	204	90	71	97		14	22	10	34	67	32	24	16		
JC Stuttgart, Landeshauptstadt	zKT	128	181	102	233	269	*	40	16		108	145	74	204	215	3	36	*		20	36	28	29	54	*	4	*		
JC Ulm, Universitätsstadt	gE	63	60	54	166	181	90	84	74		54	48	35	127	146	73	65	56		9	12	19	39	35	17	19	18		
JC Alb-Donau-Kreis	gE	99	101	69	188	233	112	85	64		81	73	50	134	177	83	66	51		18	28	19	54	56	29	19	13		
JC Biberach	zKT	145	71	31	53	60	35	27	20		103	55	24	45	46	29	20	14		4	16	7	8	14	6	7	6		
JC Schwarzwald-Baar-Kreis	gE	123	118	42	198	206	132	144	143		91	78	29	136	152	93	105	103		32	40	13	62	54	39	39	40		
JC Tuttlingen	zKT	5	*	*	8	10	10	16	25		5	*	*	5	*	6	7	15		*	*	*	3	*	4	9	10		
JC Reutlingen	gE	61	69	25	125	159	90	77	95		46	50	19	74	121	70	62	64		15	19	6	51	38	20	15	31		

Datenblatt 3 zur Arbeitnehmerüberlassung - Werte zur Arbeitnehmerüberlassung ab Zeile 147 ff.

Abgang an Arbeitslosen SGB II in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Mai 2015)

Zeile 1 - Jahressummen -

Wirtschaftsbereich	Region	Trägerform	Insgesamt					Männer					Frauen																
			2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024									
Vermittlungs- quote ¹⁾	Deutschland	Baden-Württemberg	15,7	21,2	19,2	19,7	26,3	30,7	28,2	24,0	22,8	16,2	22,1	19,3	31,8	26,8	31,8	29,4	25,0	23,5	14,2	18,5	19,0	24,4	26,8	24,6	20,6	20,4	
			16,5	23,5					29,3	24,2	23,4	17,2	17,7	24,8	19,9	28,1	34,9	30,9	28,4	26,4	24,3	13,2	20,3	19,1	24,7	28,7	25,1	20,6	20,8
			19,2	27,8	19,9	29,2	47,0	38,0	42,7	38,7	38,7	20,8	31,2	19,9	31,1	47,2	31,1	47,2	37,6	43,2	38,6	15,2	19,5	20,0	24,1	46,1	38,8	41,3	38,7
		Jahresumsammen	12,6	16,2	16,2	31,7	46,5	33,9	34,8	33,9	33,9	13,8	18,4	16,5	32,7	49,0	25,9	25,9	37,9	37,9	35,8	8,8	10,8	14,9	28,0	35,3	15,6	25,6	26,9
			19,4	25,1	22,8	33,6	39,8	40,6	25,0	21,6	21,6	19,4	27,2	16,5	32,3	42,5	39,6	25,8	21,3	19,6	21,0	19,6	21,0	30,0	36,6	33,0	43,6	23,4	
		Jahresumsammen	12,5	12,7	10,9	29,9	43,1	45,1	25,0	34,5	34,5	12,0	12,0	12,0	12,0	29,9	44,3	48,1	48,1	28,1	35,6	13,8	13,8	13,8	30,0	39,0	36,0	20,0	29,6
			17,4	25,5	21,3	40,4	37,3	41,1	35,5	37,0	37,0	19,5	28,2	20,4	42,1	39,8	38,0	38,0	38,0	39,0	11,5	18,3	23,8	34,7	29,1	50,9	20,8	30,4	
		Jahresumsammen	28,6	34,3	31,8	31,6	34,0	37,2	27,5	39,7	39,7	32,3	36,7	33,7	32,3	33,5	32,4	38,6	27,1	40,8	18,6	28,6	27,5	26,4	39,2	32,6	28,6	35,0	
			15,9	25,4	30,6	34,4	35,0	31,9	34,8	29,5	16,8	24,7	31,2	36,8	34,9	30,8	36,7	31,4	12,7	27,7	27,7	13,4	19,0	20,9	25,0	35,4	34,9	26,8	
		Jahresumsammen	17,7	21,2	19,9	27,4	33,6	34,6	27,0	28,2	19,3	21,9	19,5	28,0	35,5	36,6	26,2	28,5	36,6	26,2	28,5	13,4	19,0	20,9	25,0	27,6	29,1	29,3	27,4
			18,4	32,5	23,7	35,9	46,1	42,0	36,3	36,4	19,0	36,2	25,5	37,4	47,9	42,9	39,1	38,2	27,5	17,2	17,2	24,7	17,9	31,7	42,0	40,2	28,2	30,6	
		Jahresumsammen	10,3	15,7	17,6	12,1	27,7	26,6	25,0	19,1	19,1	19,1	15,9	15,9	25,2	28,9	27,5	17,2	17,2	17,2	14,8	14,8	20,8	20,8	40,0	15,8	18,5	29,4	
			16,4	22,3	29,3	27,7	31,5	28,2	25,9	21,0	17,8	21,1	25,2	28,0	31,8	30,0	27,9	21,8	21,8	27,9	21,8	12,0	25,9	36,8	26,7	30,3	22,6	19,0	
		Jahresumsammen	10,6	17,2	10,8	19,6	25,3	24,6	17,5	16,2	12,7	19,8	11,1	20,9	27,3	29,1	19,1	16,5	5,7	10,4	10,0	15,3	15,3	19,5	13,5	12,6	17,6		
			10,6	15,4	13,8	23,6	23,6	21,2	17,3	15,8	17,9	13,7	24,5	30,2	22,5	20,0	12,7	7,3	14,0	21,1	22,3	18,5	17,6	10,6	16,4	17,5	19,2		
		Jahresumsammen	10,6	15,4	16,3	20,0	24,0	20,0	18,0	18,4	10,8	17,5	16,2	20,9	25,5	20,6	18,0	18,8	9,9	9,0	16,4	9,9	9,0	16,4	17,5	19,2	18,2	17,8	
			12,5	25,0	27,9	27,4	28,8	25,7	21,5	19,4	13,4	25,8	28,1	27,5	29,8	27,2	23,5	19,3	10,0	22,7	27,5	27,1	27,1	27,1	28,1	22,0	15,4	19,6	
		Jahresumsammen	19,5	17,1	17,1	28,3	20,8	22,5	5,6	23,9	16,1	20,6	32,1	19,8	35,3	28,8	31,1	28,8	31,1	40,3	36,2	22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	
			19,7	26,0	19,2	33,3	28,2	28,6	16,7	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1		
		Jahresumsammen	9,5	19,4	17,7	25,6	34,0	31,7	26,6	23,8	11,4	22,1	18,5	26,8	36,3	35,9	28,6	27,5	5,0	11,8	15,7	5,0	11,8	15,7	22,3	27,0	20,7	19,5	
			53,7	38,1	8,8	15,7	19,2	20,7	20,8	26,7	53,3	38,6	10,7	14,7	19,6	21,0	18,8	21,0	21,8	28,9	55,2	37,0	-	19,2	17,9	20,0	17,9	21,6	
		Jahresumsammen	17,5	31,4	10,9	25,7	30,1	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9		
			28,7	43,3	25,8	16,8	35,7	49,5	35,0	33,9	29,9	46,1	24,2	18,5	39,2	54,1	40,3	36,2	25,3	36,7	29,3	25,3	36,7	29,3	12,3	27,4	40,3	22,8	
		Jahresumsammen	14,0	23,0	12,9	21,6	26,7	19,5	11,4	20,5	11,4	20,5	11,4	20,5	11,4	20,5	11,4	20,5	11,4	20,5	11,4	20,5	11,4	20,5	11,4	20,5	11,4		
			9,3	24,7	23,6	27,5	34,5	17,2	23,5	21,9	8,7	25,7	25,0	28,1	35,2	35,2	19,0	25,6	22,1	11,0	22,2	20,3	25,5	32,1	13,3	17,4	21,3		
		Jahresumsammen	6,4	5,2	11,5	17,8	16,8	12,5	9,1	8,6	6,8	4,8	11,1	17,3	17,1	12,6	8,9	8,9	8,9	8,9	4,7	6,2	12,6	19,4	15,9	12,0	9,7		
			15,7	23,3	19,8	37,0	38,8	35,8	23,5	23,9	16,9	24,2	17,4	37,2	39,0	37,3	23,8	23,8	23,8	23,8	12,5	21,1	26,7	36,4	37,9	32,3	22,8		
		Jahresumsammen	20,5	17,3	9,3	28,1	37,3	27,6	23,8	23,2	20,7	16,9	9,2	30,2	37,2	28,2	28,2	28,2	28,2	28,2	20,0	18,2	9,5	21,2	37,7	26,7	18,4		
			9,9	18,9	14,8	22,0	28,8	8,6	8,7	11,4	12,0	17,1	16,2	22,2	28,7	6,1	6,5	12,2	6,3	22,6	12,5	21,5	21,9	13,2	13,5	9,4	18,2		
		Jahresumsammen	19,1	39,6	31,1	31,8	36,5	13,0	17,5	26,8	20,9	45,3	28,8	31,8	35,1	35,1	23,8	25,8	13,6	28,5	37,8	13,6	55,6	51,3	36,2	29,7	34,8		
			37,5	54,4	37,6	35,1	40,5	38,4	36,0	25,1	26,7	55,7	38,3	37,1	42,7	38,7	36,3	25,7	36,3	25,7	36,3	55,6	51,3	36,2	29,7	34,8			
		Jahresumsammen	9,8	17,9	12,3	22,6	32,8	30,4	28,1	25,1	10,7	18,8	14,2	26,0	36,5	32,9	29,9	26,1	26,1	26,1	6,8	14,9	7,9	12,3	20,6	20,8			
			14,7	20,1	14,8	25,0	42,2	37,1	27,9	27,3	14,6	20,4	13,7	24,0	44,0	39,1	28,8	28,7	15,0	19,2	17,1	15,0	19,2	17,1	12,3	20,6			
		Jahresumsammen	15,1	23,0	14,4	24,9	34,8	32,8	27,9	27,4	17,6	24,1	15,7	25,7	37,5	37,5	36,0	27,9	27,1	35,1	21,3	7,2	19,9	10,4	22,4	25,8			
			28,5	37,6	25,6	35,8	44,7	38,2	36,0	30,6	32,6	40,6	27,3	37,5	49,5	40,4	37,8	32,2	17,5	28,0	19,2	17,5	28,0	19,2	30,6				
		Jahresumsammen	19,9	33,6	20,0	24,8	29,8	30,3	25,7	19,8	22,9	35,9	21,3	26,0	32,6	31,6	26,2	21,0	21,0	13,0	28,9	17,0	21,7	23,4	27,9	24,3			
			17,6	27,9	9,8	13,0	21,4	24,1	24,3	19,5	16,5	18,5	33,3	8,3	12,4	23,5	25,3	24,9	22,7	14,7	13,5	12,8	14,4	15,3	22,0				
		Jahresumsammen	24,9	43,1	22,5	37,7	47,9	42,8	39,9	32,2	28,1	45,6	22,9	36,2	53,0	47,8	42,6	33,0	17,1	35,1	30,0	17,1	35,1	30,0	41,7	30,0			
			11,7	13,9	12,4	26,2	31,5	23,4	16,9	22,3	12,3	13,0	12,8	28,8	31,7	25,9	17,0	24,9	9,7	16,3	11,2	16,8	13,0	19,8	16,7	13,6			
	Jahresumsammen	12,4	17,2	16,7	19,9	20,5	1,9	4,2	1,8	13,3	18,2	15,8	21,6	20,7	9,9	4,7	4,7	4,7	4,7	8,7	14,0	19,6	13,0	19,8	22				
		16,2	21,6	26,3	32,6	37,4	33,6	29,0	29,0	16,9	22,0	25,4	31,8	39,4	35,4	29,3	30,3	8,6	20,0	28,4	35,5	31,0	27,4	27,9					
	Jahresumsammen	23,1	33,9	26,6	39,2	49,5	44,3	36,7	24,5	25,5	33,5	27,3	38,7	52,4	47,2	33,7	25,9	16,2	35,0	25,0	40,6	42,1	37,7	23,5	20,3				
		51,6	32,3	24,8	18,4	22,1	21,5	16,8	11,5	53,4	36,7	26,4	19,2	21,3	23,6	17,2	10,9	47,7	22,9	20,6	14,8	25,0	15,6	13,3					
	Jahresumsammen	23,0	27,1	21,3	26,1	31,5	32,4	32,2	31,5	25,2	28,9	22,0	26,1	32,3	34,1	37,5	31,8	18,5	24,1	20,0	26,1	29,5	28,9	23,4	30,8				
		9,3	1,9	-	4,8	6,7	8,8	12,7	26,3	13,2	13,2	13,2	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0				
	Jahresumsammen	27,1	45,4	31,6	39,6	51,1	44,6	37,0	46,8	28,1	53,2	33,3	34,6	57,6	53,8	43,1	47,4	22,4	32,8	27,3	50,0	37,6	11,4	16,1	23,8				
			© Statistik der Bundesagentur für Arbeit																				45,6						

SGB II - bezogene arbeitsmarktorientierte Aktivierungsquote (AQ1) - Frauen

Ausgewählte Regionen, Gebietsstand Mai 2015

Jahresdurchschnitte, Datenstand: Mai 2015

Region	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1	2	3	4	5	6	7	8
Deutschland	20,4	22,3	22,3	23,0	18,5	17,1	16,8	16,0
RD Baden-Württemberg	17,7	20,1	19,5	18,8	16,5	14,9	14,2	14,2
JC Heidenheim (gE)	20,0	22,8	21,7	18,3	13,5	16,1	12,4	12,2
JC Ostalbkreis (zkT)	16,7	23,8	18,4	15,5	13,6	13,1	14,6	13,5
JC Zollernalbkreis (gE)	13,3	20,5	20,5	18,9	17,9	16,1	14,1	12,0
JC Sigmaringen (gE)	16,4	18,1	16,1	16,0	16,1	11,1	9,9	8,6
JC Breisgau-Hochschwarzwald (gE)	18,1	20,4	20,3	20,1	18,2	18,1	14,3	11,8
JC Emmendingen (gE)	32,9	34,1	31,8	31,2	23,8	23,1	19,6	18,7
JC Freiburg im Breisgau, Stadt (gE)	22,6	22,4	27,3	28,7	22,9	21,5	21,5	21,3
JC Esslingen (gE)	17,2	18,4	16,1	17,2	14,0	13,0	12,9	10,1
JC Göppingen (gE)	16,7	18,9	17,3	15,4	15,1	15,7	14,5	13,9
JC Heidelberg, Stadt (gE)	14,8	20,4	22,5	17,4	15,2	14,1	16,6	14,3
JC Rhein-Neckar-Kreis (gE)	18,3	17,6	18,0	17,3	15,9	13,5	9,9	10,7
JC Heilbronn, Stadt (gE)	22,5	21,9	20,6	18,0	16,2	11,1	8,2	8,9
JC Heilbronn (gE)	13,1	15,8	15,3	15,4	13,0	12,0	8,2	8,5
JC Karlsruhe, Stadt (gE)	22,3	25,4	24,6	25,8	18,2	13,7	12,6	14,8
JC Karlsruhe (gE)	18,9	22,6	21,9	17,6	17,6	14,3	18,1	14,3
JC Baden-Baden, Stadt (gE)	21,6	21,0	11,8	10,8	8,9	6,5	6,9	5,2
JC Rastatt (gE)	17,7	15,0	15,5	12,8	11,9	8,5	8,6	9,7
JC Konstanz (gE)	19,8	18,5	15,7	12,9	11,9	13,6	12,7	10,4
JC Bodenseekreis (zkT)	16,8	13,9	15,7	14,9	15,8	13,9	11,4	12,0
JC Ravensburg (zkT)	28,0	26,7	24,9	22,1	20,3	14,8	15,6	14,4
JC Lörrach (gE)	21,9	22,8	21,8	20,3	16,8	17,7	17,6	16,7
JC Waldshut (zkT)	8,2	13,8	16,6	18,2	24,6	22,2	22,3	16,6
JC Ludwigsburg (zkT)	13,9	14,2	12,2	12,1	10,9	10,0	10,0	9,2
JC Mannheim, Universitätsstadt (gE)	15,7	16,0	20,9	29,1	26,3	28,1	28,3	28,9
JC Calw (gE)	13,1	12,0	10,7	9,3	9,2	9,3	8,4	8,5
JC Freudenstadt (gE)	14,5	14,1	12,5	12,0	9,9	10,7	9,5	9,9
JC Pforzheim, Stadt (zkT)	18,7	16,7	14,9	19,3	15,9	13,3	13,3	15,2
JC Enzkreis (zkT)	12,3	13,0	9,9	10,1	9,5	7,1	9,7	11,6
JC Ortenaukreis (zkT)	0,8	20,9	22,3	20,3	22,2	18,8	19,0	21,1
JC Reutlingen (gE)	16,7	17,5	17,9	19,2	15,5	16,6	15,6	15,3
JC Tübingen (gE)	15,6	19,4	21,6	19,0	20,1	18,2	16,3	16,3
JC Rems-Murr-Kreis (gE)	15,9	18,6	21,5	19,5	13,1	12,6	12,0	12,3
JC Hohenlohekreis (gE)	20,2	18,5	13,5	12,0	11,3	9,2	9,3	8,3
JC Schwäbisch Hall (gE)	21,4	25,4	20,7	20,0	12,8	8,5	5,4	5,1
JC Neckar-Odenwald-Kreis (gE)	16,5	40,3	31,0	21,1	21,9	17,2	18,5	20,0
JC Main-Tauber-Kreis (gE)	15,8	14,6	16,9	17,0	11,0	11,9	9,7	10,8
JC Böblingen (gE)	17,5	19,6	21,2	15,3	15,0	13,7	12,4	11,6
JC Stuttgart, Landeshauptstadt (zkT)	21,8	24,8	23,6	24,6	19,4	15,6	16,2	17,8
JC Ulm, Universitätsstadt (gE)	18,6	19,3	17,8	15,9	13,4	8,7	9,7	10,9
JC Alb-Donau-Kreis (gE)	18,6	18,4	13,3	10,0	9,2	7,7	6,1	8,5
JC Biberach (zkT)	24,1	16,4	15,8	14,1	12,2	9,2	10,6	9,1
JC Schwarzwald-Baar-Kreis (gE)	15,1	18,9	15,3	14,0	12,4	12,4	9,4	10,4
JC Tuttlingen (zkT)	14,6	16,9	15,3	12,4	19,5	21,9	13,2	13,6
JC Rottweil (gE)	16,6	15,8	11,9	10,0	8,7	7,5	6,7	8,1

Erstellungsdatum: 29.05.2015, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 206099

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die regionale Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip; der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem GeschlechtAusgewählte Regionen (Gebietsstand Januar 2015)
Jahresdurchschnitte

2012



Region	Träger	Insgesamt	davon	
			Männer	Frauen
		1	2	3
Deutschland		4.443.094	2.155.306	2.287.787
Baden-Württemberg		302.155	138.860	163.295
JC Alb-Donau-Kreis	gE	2.697	1.138	1.559
JC Baden-Baden, Stadt	gE	1.975	854	1.122
JC Biberach	zkT	2.539	1.064	1.476
JC Böblingen	gE	8.983	4.072	4.911
JC Bodenseekreis	zkT	3.498	1.562	1.936
JC Breisgau-Hochschwarzwald	gE	5.239	2.442	2.797
JC Calw	gE	3.225	1.516	1.709
JC Emmendingen	gE	3.336	1.575	1.761
JC Enzkreis	zkT	2.969	1.383	1.586
JC Esslingen	gE	14.270	6.481	7.789
JC Freiburg im Breisgau, Stadt	gE	11.266	5.558	5.707
JC Freudenstadt	gE	2.325	1.050	1.274
JC Göppingen	gE	7.417	3.338	4.079
JC Heidelberg, Stadt	gE	5.311	2.682	2.629
JC Heidenheim	gE	3.774	1.657	2.117
JC Heilbronn	gE	7.319	3.168	4.151
JC Heilbronn, Stadt	gE	5.506	2.461	3.045
JC Hohenlohekreis	gE	1.802	785	1.017
JC Karlsruhe	gE	8.714	3.962	4.752
JC Karlsruhe, Stadt	gE	13.916	6.634	7.282
JC Konstanz	gE	7.799	3.497	4.303
JC Lörrach	gE	6.548	2.953	3.595
JC Ludwigsburg	zkT	13.402	6.139	7.262
JC Main-Tauber-Kreis	gE	2.660	1.174	1.486
JC Mannheim, Universitätsstadt	gE	19.143	8.953	10.190
JC Neckar-Odenwald-Kreis	gE	3.367	1.498	1.869
JC Ortenaukreis	zkT	10.690	4.722	5.969
JC Ostalbkreis	zkT	6.991	3.164	3.827
JC Pforzheim, Stadt	zkT	6.671	3.093	3.578
JC Rastatt	gE	5.439	2.406	3.033
JC Ravensburg	zkT	5.396	2.450	2.946
JC Rems-Murr-Kreis	gE	12.167	5.688	6.480
JC Reutlingen	gE	7.762	3.516	4.246
JC Rhein-Neckar-Kreis	gE	15.764	7.496	8.267
JC Rottweil	gE	2.555	1.132	1.423
JC Schwäbisch Hall	gE	4.156	1.824	2.332
JC Schwarzwald-Baar-Kreis	gE	5.121	2.282	2.839
JC Sigmaringen	gE	2.796	1.230	1.566
JC Stuttgart, Landeshauptstadt	zkT	20.115	9.773	10.342
JC Tübingen	gE	4.951	2.368	2.583
JC Tuttlingen	zkT	2.881	1.265	1.616
JC Ulm, Universitätsstadt	gE	3.914	1.721	2.193
JC Waldshut	zkT	3.622	1.627	1.995
JC Zollernalbkreis	gE	4.709	2.082	2.628

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem GeschlechtAusgewählte Regionen (Gebietsstand Januar 2015)
Jahresdurchschnitte

2014



Region	Träger	Insgesamt	davon	
			Männer	Frauen
		1	2	3
Deutschland		1.710.701	875.145	835.546
Baden-Württemberg		126.535	64.495	62.037
JC Alb-Donau-Kreis	gE	1.252	621	631
JC Baden-Baden, Stadt	gE	697	364	333
JC Biberach	zkT	1.236	642	595
JC Böblingen	gE	3.605	1.806	1.799
JC Bodenseekreis	zkT	1.431	731	700
JC Breisgau-Hochschwarzwald	gE	2.294	1.204	1.089
JC Calw	gE	1.400	699	701
JC Emmendingen	gE	1.383	686	697
JC Enzkreis	zkT	1.251	666	585
JC Esslingen	gE	5.568	2.832	2.736
JC Freiburg im Breisgau, Stadt	gE	4.532	2.317	2.214
JC Freudenstadt	gE	963	502	461
JC Göppingen	gE	3.074	1.571	1.503
JC Heidelberg, Stadt	gE	1.758	844	914
JC Heidenheim	gE	1.761	923	839
JC Heilbronn	gE	2.976	1.509	1.467
JC Heilbronn, Stadt	gE	2.571	1.334	1.236
JC Hohenlohekreis	gE	733	356	377
JC Karlsruhe	gE	3.750	1.946	1.804
JC Karlsruhe, Stadt	gE	5.098	2.591	2.507
JC Konstanz	gE	3.276	1.694	1.581
JC Lörrach	gE	2.457	1.272	1.186
JC Ludwigsburg	zkT	5.958	2.931	3.027
JC Main-Tauber-Kreis	gE	1.031	524	507
JC Mannheim, Universitätsstadt	gE	8.266	4.203	4.063
JC Neckar-Odenwald-Kreis	gE	1.280	639	641
JC Ortenaukreis	zkT	5.374	2.694	2.680
JC Ostalbkreis	zkT	3.054	1.544	1.510
JC Pforzheim, Stadt	zkT	3.593	1.811	1.783
JC Rastatt	gE	2.253	1.194	1.059
JC Ravensburg	zkT	2.298	1.184	1.114
JC Rems-Murr-Kreis	gE	4.727	2.374	2.351
JC Reutlingen	gE	3.211	1.647	1.564
JC Rhein-Neckar-Kreis	gE	6.624	3.448	3.176
JC Rottweil	gE	1.086	551	535
JC Schwäbisch Hall	gE	1.767	901	867
JC Schwarzwald-Baar-Kreis	gE	2.387	1.193	1.194
JC Sigmaringen	gE	1.142	594	548
JC Stuttgart, Landeshauptstadt	zkT	10.832	5.537	5.295
JC Tübingen	gE	2.029	1.051	977
JC Tuttlingen	zkT	1.406	714	692
JC Ulm, Universitätsstadt	gE	1.707	910	797
JC Waldshut	zkT	1.487	783	704
JC Zollernalbkreis	gE	1.958	960	998

Grundsicherung: Verwaltungskosten

* Jahresdurchschnittswert der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

- Finanzbewertungen d

[illegible]

Regionaldirektion Baden-Württemberg, Ressourcensteuerung-Finanzen (330)

Frage 6

Grundsicherung: Verwaltungskosten

Werte in Euro

	2010			2011			2012			2013			2014		
	Verfügbares Budget (inkl. Umschichtungen aus Eg-Budget) zum Jahresende	JDW eLB*	Ausgaben pro rLB (in EURO)	Verfügbares Budget (inkl. Umschichtungen aus Eg-Budget) zum Jahresende	JDW eLB*	Ausgaben pro rLB (in EURO)	Verfügbares Budget (inkl. Umschichtungen aus Eg-Budget) zum Jahresende	JDW eLB*	Ausgaben pro rLB (in EURO)	Verfügbares Budget (inkl. Umschichtungen aus Eg-Budget) zum Jahresende	JDW eLB*	Ausgaben pro rLB (in EURO)	Verfügbares Budget (inkl. Umschichtungen aus Eg-Budget) zum Jahresende	JDW eLB*	Ausgaben pro rLB (in EURO)
Summe der zkt in Baden-Württemberg	abs. 85.995,720	100.087	9.811,49 €	abs. 89.026,495	91.214	11.704,22 €	abs. 85.407,049	85.403	11.994,76 €	abs. 87.353,307	86.737	12.195,65 €	abs. 90.778,397	87.222	12.568,33 €
Jobcenter Biberach	2.823.467,00	3.023	934,05	2.700.569,00	2.693	1.002,69	2.812.279,00	2.436	1.154,27	2.897.898,00	2.523	1.148,59	2.951.366,00	2.492	1.184,34
Jobcenter Bodenseekreis	4.375.773,00	4.201	1.041,60	4.401.429,00	3.891	1.500,66	4.635.286,00	2.769	1.673,99	4.627.847,00	2.726	1.697,67	4.549.289,00	2.742	1.659,11
Jobcenter Enzkreis	3.192.779,33	3.554	898,36	3.402.498,91	3.149	1.080,50	3.110.913,08	2.969	1.047,80	3.244.051,60	2.914	1.113,26	3.457.147,97	3.003	1.151,23
Jobcenter Ludwigsburg	11.422.733,50	14.451	790,45	12.581.350,57	13.411	938,14	11.881.671,00	13.402	887,00	12.411.625,00	13.451	923,00	13.258.309,00	13.413	988,00
Jobcenter Ortenaukreis	10.969.554,00	12.340	888,94	11.032.468,00	11.189	986,01	10.546.707,00	10.690	986,56	10.925.143,00	10.801	1.011,49	11.104.484,00	10.770	1.031,06
Jobcenter Ostalbkreis	8.667.263,50	8.918	971,88	9.007.974,53	7.600	1.185,26	8.124.785,00	6.991	1.162,18	8.030.394,00	7.032	1.141,98	8.128.492,00	7.088	1.146,80
Jobcenter Pforzheim	7.038.553,34	8.235	854,71	7.864.804,33	7.514	1.046,69	6.013.809,40	7.276	826,53	6.855.867,91	7.136	960,74	7.307.340,18	7.422	984,55
Jobcenter Ravensburg	6.177.051,92	6.496	950,90	6.413.991,17	5.715	1.122,31	5.417.329,00	5.396	1.004,00	5.274.652,00	5.443	969,00	5.477.074,00	5.469	1.001,00
Jobcenter Stuttgart	24.072.465,00	30.456	790,40	24.160.280,00	28.709	841,56	25.195.387,00	26.967	934,30	25.626.267,00	28.384	902,84	26.875.584,00	28.699	936,46
Jobcenter Tuttlingen	2.602.318,37	3.664	710,24	2.803.225,92	3.178	882,07	2.847.413,08	2.885	986,97	2.801.799,95	2.926	957,55	3.043.492,78	2.917	1.043,36
Jobcenter Waldshut	4.653.761,31	4.749	979,95	4.657.903,36	4.165	1.118,34	4.821.469,72	3.622	1.331,16	4.657.762,00	3.401	1.369,53	4.625.818,13	3.207	1.442,41
Kontrollsumme	85.995.720,27	100.087	9.811,49	89.026.494,79	91.214	11.704,22	85.407.049,28	85.403	11.994,76	87.353.307,46	86.737	12.195,65	90.778.397,06	87.222	12.568,33

Quelle: Abfrageergebnisse der zkt
Sozialministerium BW

Frage 7

Grundsicherung: Eingliederungsleistungen (EgL)

Werte in Euro

2015				
	Zuteilung EGL gesamt 2015	Vom JC geplanter Umschichtungs- betrag (11.06.15)	Verfügbare Ausgabemittel (Zuteilung abz. Umschichtung)	Verfügbare Ausgabemittel an Zuteilung
	abs.	abs.	abs.	%
Summe der gE in Baden-Württemberg	145.448.132	38.731.772	106.716.360	73,4
Jobcenter Heidenheim	2.707.763	869.541	1.838.222	67,9
Jobcenter Zollernalbkreis	3.051.455	327.184	2.724.271	89,3
Jobcenter Sigmaringen	1.789.762	584.560	1.205.202	67,3
Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald	3.432.415	670.000	2.762.415	80,5
Jobcenter Emmendingen	2.158.200	307.539	1.850.661	85,8
Jobcenter Freiburg im Breisgau, Stadt	8.086.414	2.354.124	5.732.290	70,9
Jobcenter Esslingen	9.022.356	2.410.000	6.612.356	73,3
Jobcenter Göppingen	4.888.570	1.200.000	3.688.570	75,5
Jobcenter Heidelberg, Stadt	3.458.567	1.108.837	2.349.730	67,9
Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis	10.676.834	2.897.053	7.779.781	72,9
Jobcenter Heilbronn, Stadt	4.213.234	1.539.877	2.673.357	63,5
Jobcenter Heilbronn	4.623.653	1.341.922	3.281.731	71,0
Jobcenter Karlsruhe, Stadt	9.756.054	1.899.621	7.856.433	80,5
Jobcenter Landkreis Karlsruhe	5.531.711	1.958.024	3.573.687	64,6
Jobcenter Baden-Baden, Stadt	1.330.954	438.545	892.409	67,1
Jobcenter Rastatt	3.550.145	840.976	2.709.169	76,3
Jobcenter Konstanz	4.972.649	1.789.187	3.183.462	64,0
Jobcenter Lörrach	4.054.226	1.295.000	2.759.226	68,1
Jobcenter Mannheim, Universitätsstadt	15.277.222	3.445.000	11.832.222	77,5
Jobcenter Calw	2.219.879	616.316	1.603.563	72,2
Jobcenter Landkreis Freudenstadt	1.531.921	348.402	1.183.519	77,3
Jobcenter Reutlingen	5.025.633	1.053.702	3.971.931	79,0
Jobcenter Tübingen	3.230.636	767.000	2.463.636	76,3
Jobcenter Rems-Murr-Kreis	8.291.921	1.250.000	7.041.921	84,9
Jobcenter Hohenlohekreis	1.124.617	512.000	612.617	54,5
Jobcenter Schwäbisch Hall	2.615.272	1.190.000	1.425.272	54,5
Jobcenter Neckar-Odenwald-Kreis	2.084.899	473.251	1.611.648	77,3
Jobcenter Main-Tauber-Kreis	1.690.440	410.000	1.280.440	75,7
Jobcenter Böblingen	5.647.894	1.550.765	4.097.129	72,5
Jobcenter Ulm, Universitätsstadt	2.524.153	800.000	1.724.153	68,3
Jobcenter Alb-Donau-Kreis	1.602.579	872.100	730.479	45,6
Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis	3.597.845	960.000	2.637.845	73,3
Jobcenter Landkreis Rottweil	1.678.258	651.246	1.027.012	61,2

Quellen: BA-Intranet

Regionaldirektion Baden-Württemberg, Ressourcensteuerung-Finzen (330)

Frage 7

Grundsicherung: Eingliederungsleistungen (EgL)

Werte in Euro

	2015			
	Zuteilung EGL gesamt 2015	Vom JC geplanter Umschichtungs- betrag (11.06.15)	Verfügbare Ausgabemittel (Zuteilung abz. Umschichtung)	Verfügbare Ausgabemittel an Zuteilung
	abs.	abs.	abs.	%
Summe der zkt in Baden-Württemberg	59.047.594	10.849.736	48.040.585	81,4
Jobcenter Biberach	1.671.685,00	425.000,00	1.246.685,00	74,6
Jobcenter Bodenseekreis	2.052.426,00	850.000,00	1.202.426,00	58,6
Jobcenter Enzkreis	1.770.000,00	750.000,00	1.020.000,00	57,6
Jobcenter Ludwigsburg	8.606.836,00	1.150.000,00	7.456.836,00	86,6
Jobcenter Ortenaukreis	7.198.726,00	1.500.000,00	5.541.453,00	77,0
Jobcenter Ostalbkreis	4.438.723,00	1.552.300,00	2.886.423,00	65,0
Jobcenter Pforzheim	5.539.998,00	550.000,00	4.989.998,00	90,1
Jobcenter Ravensburg	3.532.283,00	250.000,00	3.282.283,00	92,9
Jobcenter Stuttgart	20.316.912,00	2.170.759,00	18.146.153,00	89,3
Jobcenter Tuttlingen	1.831.017,00	300.154,00	1.530.863,00	83,6
Jobcenter Waldshut	2.088.988,16	1.351.523,16	737.465,00	35,3
Kontrollsumme	59.047.594,16	10.849.736,16	48.040.585,00	81,4

Quelle: Abfrageergebnisse der zkt

Sozialministerium BW

Betreuerbeziehungen SCB II in der Grundsicherung in Baden-Württemberg (ohne zkt)

Das Personal wird im jeweiligen Berichtsmonat zum Stichtag des Monatsletzten abgebildet.

Vollzeitaquivalente (VZÄ); Kunden

Berichtsmonat Dezember 2010, gleitender Jahresdurchschnitt September 2009 bis August 2010

		Markt & Integration										Befristungsanteil am Gesamtpersonal in %				
		unter 25jährige					über 25jährige									
		Kunden 15-24		Personal		1 zu ...	Kunden 25-64		Personal		1 zu ...	Bedarfsge- meinschaften		Personal		1 zu ...
Insgesamt		33.220	367,6	90	259.512	1.574,4	165	235.282	2.087,4	113						
Baden-Württemberg																
611.02	Ostalbkreis	998	10,5	95	7.174	50,6	142	6.418	67,2	96						
611.08	Heidenheim	477	5,6	85	3.396	22,9	148	3.169	27,5	115						
614.02	Zollernalbkreis	623	6,8	92	4.687	23,9	196	4.229	37,9	111						
614.06	Sigmaringen	399	4,3	94	2.889	19,9	145	2.576	25,9	100						
617.02	Breisgau-Hochschwarzwald	625	5,6	111	5.056	36,3	139	4.696	41,4	114						
617.04	Emmendingen	381	3,4	111	3.196	20,2	159	2.954	21,4	138						
617.06	Freiburg im Breisgau, Stadt	1.270	12,0	105	9.888	68,7	144	9.315	99,9	93						
621.02	Esslingen	1.865	15,7	119	13.027	67,7	192	11.809	115,7	102						
621.06	Göppingen	919	13,0	71	7.062	34,8	203	6.311	57,4	110						
624.02	Heidelberg, Stadt	433	10,2	43	4.909	25,2	194	4.499	39,0	115						
624.04	Rhein-Neckar-Kreis	1.655	12,4	134	13.491	91,7	147	11.826	121,5	97						
627.02	Heilbronn, Stadt	685	12,2	56	5.247	31,0	169	4.647	37,0	126						
627.04	Heilbronn	960	13,6	71	7.185	35,0	205	6.375	58,5	109						
631.02	Karlsruhe, Stadt	1.419	13,9	102	12.468	82,1	152	11.569	98,0	118						
631.08	Karlsruhe	1.081	11,3	96	8.144	46,0	177	7.372	75,0	98						
634.02	Konstanz	1.024	7,3	141	7.506	41,6	180	7.127	78,7	91						
637.02	Lörrach	867	8,1	108	6.159	41,2	149	5.641	56,9	99						
641.02	Ludwigsburg	1.646	15,6	106	11.570	68,5	169	10.424	82,0	127						
644.02	Mannheim, Universitätsstadt	1.688	32,1	53	17.274	125,2	138	15.287	108,5	141						
647.02	Calw	347	3,1	110	3.021	17,3	175	2.697	21,3	127						
647.08	Freudenstadt	265	2,8	95	2.252	14,3	158	2.046	16,8	122						
654.02	Pforzheim, Stadt	983	10,3	96	6.562	34,5	190	5.922	53,8	110						
654.04	Enzkreis	334	4,0	84	2.870	14,6	196	2.551	21,3	120						
657.02	Baden-Baden, Stadt	204	3,6	57	2.014	14,3	140	1.787	18,4	97						
657.04	Rastatt	728	6,6	111	5.139	38,2	134	4.648	34,3	136						
661.02	Ravensburg	728	7,7	95	5.199	30,2	172	4.823	38,9	124						
664.02	Reutlingen	936	7,6	123	6.702	32,8	204	6.087	66,0	92						
664.04	Tübingen	601	5,5	108	4.533	31,4	144	4.290	40,2	107						
667.02	Rottweil	402	5,3	77	2.599	12,9	202	2.409	22,0	110						
671.02	Rems-Murr-Kreis	1.468	15,8	93	10.980	56,7	194	10.011	90,4	111						
674.02	Hohenlohekreis	211	2,6	81	1.897	11,2	169	1.713	16,3	105						
674.04	Schwäbisch Hall	604	9,2	66	4.157	23,1	180	3.826	32,7	117						
677.02	Stuttgart, Landeshauptstadt	2.946	27,1	109	25.243	155,6	162	22.835	159,0	144						
677.04	Böblingen	1.110	8,4	133	8.614	47,4	182	7.614	58,4	130						
681.02	Main-Tauber-Kreis	345	4,4	79	2.555	13,5	189	2.294	29,1	79						
681.04	Neckar-Odenwald-Kreis	441	5,8	77	3.137	19,1	164	2.776	27,5	101						
684.02	Ulm, Universitätsstadt	415	7,3	57	3.845	21,7	177	3.486	26,9	130						
684.04	Alb-Donau-Kreis	332	5,4	61	2.706	19,6	138	2.432	27,5	88						
687.02	Schwarzwald-Baar-Kreis	805	12,0	67	5.159	33,6	154	4.791	37,6	128						

Betreuungsschlüssel in den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Baden-Württemberg

Das Personal wird im jeweiligen Berichtsmonat zum Stichtag des Monatsletzten abgebildet.

Vollzeitequivalente (VZA); Kunden

Berichtsmonat Dezember 2012 (Personal); gleitender Jahresdurchschnitt September 2011 bis August 2012 (Kunden)

	Markt und Integration (M&I)										Leistungsgewährung (LG)				Befristungsanteil am Gesamtpersonal in %
	unter 25-jährige					über 25-jährige					Bedarfsge- meinschaften		Soll (1 zu 130)		
	Kunden 15-24		Soll (1 zu 75)			Kunden 25-64		Soll (1 zu 150)			Personal ¹⁾²⁾		Personal ¹⁾²⁾		
	1 zu ...	Personal ¹⁾²⁾	1 zu ...	Personal ¹⁾²⁾	1 zu ...	1 zu ...	Personal ¹⁾²⁾	1 zu ...	Personal ¹⁾²⁾	1 zu ...	1 zu ...	1 zu ...	1 zu ...		
Insgesamt	20.244	252,7	80	176.274	1.205,8	146	162.950	1.577,6	103						
gE in Baden-Württemberg	20.244	252,7	80	176.274	1.205,8	146	162.950	1.577,6	103				9,8		
611.08 Heidenheim	365	4,9	75	3.055	21,6	142	2.866	32,7	88				11,9		
614.02 Zollernalbkreis	459	5,7	80	3.809	25,2	151	3.550	33,3	107				2,4		
614.06 Sigmaringen	251	4,0	63	2.277	15,3	149	2.100	20,7	101				9,5		
617.02 Breisgau-Hochschwarzwald	465	5,7	82	4.324	32,3	134	4.108	35,7	115				19,7		
617.04 Emmendingen	319	3,5	92	2.679	19,7	136	2.523	22,6	111				11,2		
617.06 Freiburg im Breisgau, Stadt	1.123	10,1	112	9.201	61,2	150	8.692	76,9	113				14,6		
621.02 Esslingen	1.453	15,4	94	11.465	77,2	148	10.531	102,2	103				5,2		
621.06 Göppingen	670	8,6	78	5.988	35,4	169	5.476	55,1	99				13,8		
624.02 Heidelberg, Stadt	413	7,3	57	4.502	30,3	149	4.201	36,4	115				11,2		
624.04 Rhein-Neckar-Kreis	1.411	9,3	152	12.894	102,1	126	11.527	120,2	96				8,6		
627.02 Heilbronn, Stadt	528	5,7	92	4.476	31,6	142	4.077	41,8	98				3,0		
627.04 Heilbronn	697	12,4	56	6.004	38,8	155	5.509	53,7	103				6,5		
631.02 Karlsruhe, Stadt	1.202	11,1	109	11.591	78,4	148	10.929	97,6	112				18,3		
631.08 Karlsruhe	858	8,3	103	7.067	47,0	150	6.512	75,4	86				2,9		
631.20 Baden-Baden, Stadt	152	2,5	61	1.706	10,6	161	1.552	19,7	79				15,3		
631.22 Rastatt	560	9,1	62	4.436	30,2	147	4.125	33,3	124				19,2		
634.02 Konstanz	781	8,8	89	6.324	50,9	124	6.030	70,5	86				4,6		
637.02 Lörrach	706	7,7	92	5.316	35,8	148	4.939	53,9	92				10,6		
644.02 Mannheim, Universitätsstadt	1.530	27,4	56	15.759	125,2	126	14.252	92,1	155				3,8		
647.02 Calw	282	3,0	93	2.667	16,3	164	2.435	24,5	99				12,2		
647.08 Freudenstadt	220	2,9	75	1.860	12,1	153	1.729	16,5	105				22,2		
664.02 Reutlingen	818	9,5	86	6.228	33,4	187	5.791	53,8	108				11,4		
664.04 Tübingen	443	4,5	99	4.060	24,3	167	3.857	37,4	103				7,4		
671.02 Rems-Murr-Kreis	1.201	14,3	84	9.972	47,9	208	9.196	96,1	96				14,5		
674.02 Hohenlohekreis	133	3,1	42	1.488	12,0	124	1.367	14,8	93				9,2		
674.04 Schwäbisch Hall	422	9,4	45	3.368	24,8	136	3.188	32,2	99				11,9		
674.08 Neckar-Odenwald-Kreis	330	3,8	87	2.760	18,1	153	2.491	25,7	97				10,1		
674.10 Main-Tauber-Kreis	255	2,6	100	2.178	15,5	141	2.008	26,8	75				13,1		
677.04 Böblingen	842	8,4	100	7.247	47,6	152	6.519	57,3	114				7,7		
684.02 Ulm, Universitätsstadt	312	5,1	61	3.195	24,1	133	2.969	30,1	99				6,5		
684.04 Alb-Donau-Kreis	259	3,4	76	2.165	15,2	142	1.977	27,1	73				6,7		
687.02 Schwarzwald-Baar-Kreis	522	9,7	54	4.161	32,0	130	3.980	38,4	104				7,3		
687.08 Rottweil	262	5,7	46	2.052	13,7	150	1.944	23,3	83				11,2		

Quelle: PegE (Personal); Geschäftsstatistik der BA (Kunden)

Betreuungsschlüssel in den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Baden-Württemberg

Das Personal wird im jeweiligen Berichtsmonat zum Stichtag des Monatsletzten abgebildet.

Vollzeitequivalente (VZÄ); Kunden

Berichtsmonat Dezember 2013 (Personal); gleitender Jahresdurchschnitt September 2012 bis August 2013 (Kunden)

	Markt und Integration (M&I)										Leistungsgewährung (LG)				Befristungsanteil am Gesamtpersonal	
	unter 25-jährige					über 25-jährige										
	Kunden 15-24		Soll (1 zu 75)			Kunden 25-64		Soll (1 zu 150)			Bedarfsge- meinschaften		Soll (1 zu 115)			
	Personal ¹⁾²⁾	1 zu ...				Personal ¹⁾²⁾	1 zu ...				Personal ¹⁾²⁾	1 zu ...	in %			
gE in Baden-Württemberg																
611.08 Heidenheim	399	6,9	58	3.035		149	15,4	197	2.874		1.524	106,7	8,799876411			
614.02 Zollernalbkreis	485	5,8	83	3.771		149	25,4	149	3.570		34,7	103	15,1			
614.06 Sigmaringen	249	3,8	65	2.278		169	13,5	169	2.100		19,6	107	8,1			
617.02 Breisgau-Hochschwarzwald	445	6,5	69	4.235		137	31,0	137	4.066		33,0	123	5,8			
617.04 Emmendingen	312	3,2	97	2.652		146	18,2	146	2.527		22,6	112	9,9			
617.06 Freiburg im Breisgau, Stadt	1.091	9,9	110	9.043		143	63,3	143	8.594		72,9	118	12,7			
621.02 Esslingen	1.337	14,6	92	11.077		160	69,1	160	10.319		103,8	99	6,4			
621.06 Göppingen	671	7,6	89	6.154		177	34,8	177	5.650		51,8	109	9,2			
624.02 Heidelberg, Stadt	443	5,4	82	4.352		133	32,7	133	4.095		39,3	104	10,5			
624.04 Rhein-Neckar-Kreis	1.377	18,5	75	12.961		154	84,1	154	11.721		102,7	114	6,2			
627.02 Heilbronn, Stadt	527	5,9	89	4.568		140	32,6	140	4.198		41,3	102	1,0			
627.04 Heilbronn	604	10,6	57	5.981		172	34,7	172	5.512		56,0	98	5,3			
631.02 Karlsruhe, Stadt	1.163	16,2	72	11.444		150	76,5	150	10.941		98,6	111	22,7			
631.08 Karlsruhe	839	8,9	95	6.950		135	51,5	135	6.477		71,8	90	4,8			
631.20 Baden-Baden, Stadt	145	3,1	47	1.632		141	11,5	141	1.505		15,8	96	14,4			
631.22 Rastatt	514	7,0	74	4.257		147	28,9	147	3.977		31,9	125	8,9			
634.02 Konstanz	747	6,6	113	6.224		123	50,8	123	5.953		65,7	91	2,8			
637.02 Lörrach	639	6,6	97	5.051		142	35,6	142	4.730		49,9	95	7,9			
644.02 Mannheim, Universitätsstadt	1.652	25,4	65	15.791		135	116,7	135	14.427		95,4	151	3,5			
647.02 Calw	278	1,8	158	2.726		155	17,6	155	2.515		23,8	106	13,5			
647.08 Freudenstadt	221	3,1	72	1.909		139	13,8	139	1.788		18,5	97	19,4			
664.02 Reutlingen	794	10,4	77	6.138		161	38,0	161	5.780		56,2	103	16,6			
664.04 Tübingen	448	5,0	90	4.045		152	26,6	152	3.848		34,7	111	13,0			
671.02 Rems-Murr-Kreis	1.026	14,6	70	9.834		178	55,3	178	9.118		88,4	103	12,6			
674.02 Hohenlohekreis	145	2,9	51	1.492		144	10,4	144	1.391		14,5	96	9,8			
674.04 Schwäbisch Hall	372	7,0	53	3.254		139	23,5	139	3.127		31,3	100	2,5			
674.08 Neckar-Odenwald-Kreis	314	2,5	123	2.657		128	20,8	128	2.420		23,3	104	8,0			
674.10 Main-Tauber-Kreis	282	2,7	105	2.165		142	15,2	142	2.016		20,5	98	8,2			
677.04 Böblingen	792	8,4	95	7.114		150	47,3	150	6.418		56,6	113	4,2			
684.02 Ulm, Universitätsstadt	284	4,5	63	3.179		161	19,8	161	2.999		31,3	96	11,7			
684.04 Alb-Donau-Kreis	255	3,4	75	2.179		161	13,5	161	2.016		25,1	80	5,2			
687.02 Schwarzwald-Baar-Kreis	486	9,2	53	4.103		140	29,3	140	3.951		40,6	97	7,8			
687.08 Rottweil	247	5,0	49	2.085		186	11,2	186	1.986		21,1	94	6,6			

Betreuungsschlüssel in den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Baden-Württemberg

Die Mitarbeiterkapazität wird im jeweiligen Berichtsmonat zum Stichtag des Monatsletzten abgebildet.

Vollzeitequivalente (VZÄ); Kunden

Berichtsmonat Dezember 2014 (Personal); gleitender Jahresdurchschnitt September 2013 - August 2014 (Kunden)

Markt und Integration (M&I)									
unter 25-jährige				über 25-jährige			Leistungsgewährung		
Soll (1 zu 75)				Soll (1 zu 150)			Soll (1 zu 115)		
Kunden 15-24	Personal ¹⁾²⁾	1 zu ...	Kunden 25-64	Personal ¹⁾²⁾	1 zu ...	Bedarfsge- meinschaften	Personal ¹⁾²⁾	1 zu ...	Befristungsanteil am Gesamtpersonal
Spalte 36									
gE in Baden-Württemberg									
611.08 Heidenheim	409	5,9	69	3.195	22,1	145	3.042	32,2	95
614.02 Zollernalbkreis	457	3,8	119	3.703	19,1	194	3.507	32,6	107
614.06 Sigmaringen	253	2,7	92	2.252	14,0	161	2.111	20,1	105
617.02 Breisgau-Hochschwarzwald	460	6,0	77	4.343	29,2	149	4.207	36,8	114
617.04 Emmendingen	328	3,0	109	2.708	17,1	158	2.626	26,4	100
617.06 Freiburg im Breisgau, Stadt	1.109	11,0	101	8.973	67,3	133	8.600	87,3	99
621.02 Esslingen	1.286	15,5	83	10.939	72,7	150	10.240	100,9	101
621.06 Göppingen	592	6,0	99	5.962	37,3	160	5.531	55,2	100
624.02 Heidelberg, Stadt	416	7,1	58	4.280	33,2	129	4.039	37,5	108
624.04 Rhein-Neckar-Kreis	1.385	16,6	83	13.201	99,3	133	11.989	98,5	122
627.02 Heilbronn, Stadt	524	5,9	88	4.763	31,6	151	4.370	42,8	102
627.04 Heilbronn	606	8,4	72	5.944	36,9	161	5.509	54,3	101
631.02 Karlsruhe, Stadt	1.159	15,7	74	11.340	81,2	140	10.964	101,5	108
631.08 Karlsruhe	843	10,3	82	7.091	47,7	149	6.636	72,5	92
631.20 Baden-Baden, Stadt	154	3,5	44	1.599	13,9	115	1.492	15,6	96
631.22 Rastatt	529	6,0	88	4.251	34,2	124	4.013	33,1	121
634.02 Konstanz	737	8,2	90	6.089	45,1	135	5.863	65,8	89
637.02 Lörrach	592	7,9	75	4.879	33,9	144	4.582	48,6	94
644.02 Mannheim, Universitätsstadt	1.745	28,7	61	16.130	143,5	112	14.766	99,6	148
647.02 Calw	279	0,6	432	2.767	20,0	138	2.575	24,9	104
647.08 Freudenstadt	210	3,1	68	1.923	15,7	122	1.819	18,5	99
664.02 Reutlingen	738	9,7	76	6.149	38,1	161	5.798	53,7	108
664.04 Tübingen	433	4,6	95	4.023	23,2	174	3.856	41,5	93
671.02 Rems-Murr-Kreis	1.009	13,0	77	9.773	53,6	182	9.102	82,9	110
674.02 Hohenlohekreis	155	3,4	45	1.486	9,6	155	1.398	13,8	102
674.04 Schwäbisch Hall	381	8,4	45	3.195	22,3	144	3.072	30,6	101
674.08 Neckar-Odenwald-Kreis	316	4,2	76	2.595	17,9	145	2.427	22,4	109
674.10 Main-Tauber-Kreis	281	2,5	112	2.154	15,2	142	2.019	22,0	92
677.04 Böblingen	796	8,7	91	6.885	49,3	140	6.274	58,8	107
684.02 Ulm, Universitätsstadt	287	4,7	61	3.064	20,7	148	2.934	29,7	99
684.04 Alb-Donau-Kreis	236	3,7	64	2.080	16,1	129	1.954	21,6	90
687.02 Schwarzwald-Baar-Kreis	478	7,3	66	4.026	31,0	130	3.915	39,0	100
687.08 Rottweil	222	3,3	68	2.001	11,0	182	1.928	22,3	86

Quelle: PergE (Personal), Geschäftsstatistik der BA (Kunden)

BA-SH SB53

erstellt am 17. Februar 2015

Betreuungsschlüssel in den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Baden-Württemberg

Die Mitarbeiterkapazität wird im jeweiligen Berichtsmonat zum Stichtag des Monatsletzten abgebildet.

Vollzeitequivalente (VZÄ); Kunden

Bezirk Baden-Württemberg

Berichtsmonat März 2015 (Personal); gleitender Jahresdurchschnitt Dezember 2013 - November 2014 (Kunden)

	Markt und Integration (M&I)						Leistungsgewährung						Befristungsanteil Gesamtpersonal
	unter 25-jährige			über 25-jährige									
	Kunden 15-24	Personal ^(1/2)	1 zu ...	Kunden 25-64	Personal ^(1/2)	1 zu ...	Soll (1 zu 75)	Soll (1 zu 150)	Soll (1 zu 115)	Soll (1 zu 115)			
gE in Baden-Württemberg													
	19.530	247,7	79	173.790	1.227,4	142	163.445	1.545,7	106	7,9	7,9		
611.08 Heidenheim	409	6,2	66	3.246	20,1	162	3.087	32,9	94	9,7	9,7		
614.02 Zollernalbkreis	458	6,1	75	3.689	20,9	176	3.494	34,1	102	1,3	1,3		
614.06 Sigmaringen	260	3,0	87	2.242	11,8	190	2.114	20,6	103	7,5	7,5		
617.02 Breisgau-Hochschwarzwald	461	7,0	66	4.341	28,5	152	4.211	35,6	118	2,2	2,2		
617.04 Emmendingen	328	2,9	112	2.712	16,5	164	2.638	28,0	94	6,2	6,2		
617.06 Freiburg im Breisgau, Stadt	1.121	10,9	103	8.945	69,8	128	8.604	83,0	104	13,8	13,8		
621.02 Esslingen	1.293	14,3	91	10.911	73,4	149	10.231	101,4	101	4,3	4,3		
621.06 Göppingen	595	5,9	100	5.947	35,9	166	5.518	58,5	94	11,2	11,2		
624.02 Heidelberg, Stadt	425	6,4	67	4.286	32,5	132	4.052	40,2	101	11,2	11,2		
624.04 Rhein-Neckar-Kreis	1.404	15,8	89	13.259	96,7	137	12.068	99,3	122	12,8	12,8		
627.02 Heilbronn, Stadt	531	5,6	94	4.786	32,0	150	4.392	45,0	97	1,5	1,5		
627.04 Heilbronn	619	8,5	73	5.924	38,5	154	5.505	54,7	101	9,0	9,0		
631.02 Karlsruhe, Stadt	1.169	15,6	75	11.340	77,7	146	10.995	99,7	110	9,8	9,8		
631.08 Karlsruhe	856	10,4	82	7.140	47,3	151	6.697	71,2	94	2,0	2,0		
631.20 Baden-Baden, Stadt	157	2,4	65	1.593	12,5	127	1.487	15,6	95	4,1	4,1		
631.22 Rastatt	535	6,0	89	4.259	34,7	123	4.026	32,1	125	7,7	7,7		
634.02 Konstanz	732	4,8	154	6.046	49,2	123	5.830	65,4	89	2,8	2,8		
637.02 Lörrach	591	7,5	79	4.854	34,0	143	4.566	48,7	94	6,6	6,6		
644.02 Mannheim, Universitätsstadt	1.761	30,2	58	16.233	149,1	109	14.863	94,6	157	5,2	5,2		
647.02 Calw	274	2,8	98	2.777	20,1	138	2.593	29,6	88	11,8	11,8		
647.08 Freudenstadt	212	3,3	64	1.925	16,0	120	1.823	18,9	97	9,6	9,6		
664.02 Reutlingen	741	8,8	85	6.141	35,8	172	5.799	57,3	101	15,4	15,4		
664.04 Tübingen	440	3,5	125	4.013	28,0	143	3.856	36,3	106	11,7	11,7		
671.02 Rems-Murr-Kreis	1.021	15,1	68	9.813	54,4	180	9.150	87,3	105	8,0	8,0		
674.02 Hohenlohekreis	151	3,4	45	1.476	10,5	140	1.389	14,8	94	16,3	16,3		
674.04 Schwäbisch Hall	382	8,2	47	3.176	20,8	153	3.052	30,2	101	1,3	1,3		
674.08 Neckar-Odenwald-Kreis	309	4,2	74	2.599	18,2	143	2.439	21,3	115	11,8	11,8		
674.10 Main-Tauber-Kreis	282	2,5	113	2.153	15,2	142	2.017	22,0	92	16,3	16,3		
677.04 Böblingen	790	8,6	92	6.865	48,8	141	6.265	55,4	113	1,5	1,5		
684.02 Ulm, Universitätsstadt	287	4,6	62	3.055	20,3	151	2.925	28,5	103	10,8	10,8		
684.04 Alb-Donau-Kreis	234	3,9	61	2.062	15,5	133	1.944	21,8	89	8,9	8,9		
687.02 Schwarzwald-Baar-Kreis	480	6,1	78	4.008	30,6	131	3.909	38,6	101	7,3	7,3		
687.08 Rottweil	224	3,2	70	1.974	12,1	163	1.908	23,2	82	7,1	7,1		

Quelle: PergE (Personal), Geschäftsstatistik der BA (Kunden)

Quelle: PergE (Personal), Geschäftsstatistik der BA (Kunden)

BA-SH, SB53

erstellt am 8. April 2015